

unisono

03
2024

Schweizer Blasmusikverband | Association suisse des musiques | Associazione bandistica svizzera | Uniun svizra da musica



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



MG Gerzensee sucht Dirigent*in
Ab Dezember 2024

Du bist auf der Suche nach einer aufgestellten Truppe? Willst du uns musikalisch fördern und weiterbringen? Ist dir eine gute Kameradschaft wichtig?

Zu uns: Die MG Gerzensee ist ein Dorfverein mit rund 33 Aktivmitgliedern und einer Tambourengruppe in der 3. Stärkeklasse Harmonie.

Unser Hauptprobentag ist jeweils der Freitag von 20.15–21.45 Uhr. Zusatzproben finden am Dienstag statt.

Bist du interessiert, unsere motivierte, gesellige Truppe zu leiten? Dann melde dich bei der unten stehenden Kontaktperson.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Christian Böhlen, 079 544 37 35
praesident@musiggerzensee.ch

Besuche uns auf Instagram oder auf unserer Homepage

Brass Band La Campagnarde de Lugnorre
www.lacampagnarde.ch

RECHERCHE

UN/UNE DIRECTEUR/TRICE

pour reprendre la baguette à partir du **1er septembre 2024** ou à **convenir**.

Notre Brass Band de 3ème division est une formation dynamique qui compte 30 membres actifs tous motivés à faire de la musique pour le plaisir et celui de son public.

Répétitions les lundis et jeudis soir à 1789 Lugnorre (Vully).

Nous attendons avec grand intérêt votre candidature écrite avec lettre de motivation et CV complet jusqu'au 30 avril 2024.

Brass Band La Campagnarde, Corinne Guerry, Rte d'Oleyres 10, 1564 Domdidier ou courriel : info@lacampagnarde.ch.

Brass Band Uffikon-Buchs
Wir suchen ab August 2024 oder nach Vereinbarung eine/einen



Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein engagierter und aktiver Dorfverein mit rund 25 Musikantinnen und Musikanten und spielen in der 3. Stärkeklasse Brass Band. Unser aktueller Probentag ist der Dienstag, Zusatzproben finden aktuell am Donnerstag statt. Aber da sind wir flexibel.

Wir suchen eine Person, wenn möglich aus der Region, welche uns mit Begeisterung, Freude und Einfühlungsvermögen musikalisch fördern und fordern kann, aber vor allem auch Spass am kameradschaftlichen Vereinsleben hat und bereit ist, an den verschiedenen Anlässen des Vereins teilzunehmen. Wir sind offen für direkte Musikhochschulabgänger/innen oder solche, die noch in Ausbildung sind.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an folgende Adresse:
Brass Band Uffikon-Buchs, Präsidentin Nathalie Furrer, Ausserstalden 1, 6142 Gettnau, oder per Mail: napefurrer@gmail.com




MUSIK-GESELLSCHAFT VILLNACHERN




...bisch es DU?

Musikgesellschaft Villnachern
Beat Fischer, 079 795 20 85
praesident@mgvillnachern.ch www.mgvillnachern.ch



WIR SUCHEN DIRIGENT/-IN



Nach über 16 erfolgreichen Jahren mit unserem aktuellen Dirigenten suchen wir per Oktober 2024 eine neue musikalische Leitung.

WIR...

- ... sind ein Harmonieverein der 1. Stärkeklasse
- ... sind rund 45 engagierte Musikantinnen und Musikanten aller Altersgruppen
- ... proben jeweils am **Donnerstag**, unser Zusatzprobentag ist der **Montag**
- ... musizieren in **verschiedenen Stilrichtungen** und wollen ein breites Publikum ansprechen

SIE...

- ... sind eine erfahrene und musikalisch versierte Persönlichkeit mit **fundierter Dirigentenausbildung**
- ... sind motiviert, zusammen mit der **Musikkommission** die musikalische Zukunft des Vereins zu gestalten
- ... sind zuverlässig, teamfähig und innovativ

INTERESSIERT?
Dann senden Sie uns Ihr Bewerbungsdossier an unseren Präsidenten der Musikkommission, Christian Staub
christian.staub@hotmail.ch

www.stadtmusik-huttwil.ch

Êtes-vous le/la prochain.e Directeur/trice de La Concordia de Fribourg ?

Votre mandat débutera le 1^{er} janvier 2025 (ou à convenir). Vous serez responsable de la direction musicale de La Concordia, de la programmation musicale et artistique, de la planification et de la gestion des répétitions (mardi et vendredi soir), du recrutement des musiciennes et musiciens ainsi que de la direction des concerts. La Concordia recherche une personne motivée, disposant d'une capacité de direction d'ensemble confirmée, d'une maîtrise avérée des techniques de direction musicale et d'arrangement, de connaissances approfondies du répertoire d'harmonie et d'une bonne connaissance de la vie musicale du canton de Fribourg.

Informations supplémentaires et postulation sur www.laconcordia.ch.



Blasmusik kennt die Antworten

La musica bandistica ha le risposte
La musica instrumentala ha las respostas

Andy Kollegger

Vizepräsident deutsche Schweiz

Vicepresidente Svizzera tedesca

Vicepresident Svizra tudestga

Liebe Leserin,
lieber Leser

Was für eine komische Zeit: Es herrscht Krieg in besorgniserregender Nähe, alles wird teurer, und vor nicht allzu langer Zeit drohte uns die Energie auszugehen. Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Gut gibt es die Blasmusik, sie kennt auf alle diese Herausforderungen eine Antwort.

Stichwort Krieg: Zwar wird es auch in unseren Reihen ab und zu Streit geben, aber man schlägt sich deswegen nicht gleich die Köpfe ein. Im Gegenteil. Wie heisst es doch so treffend: Wo man singt und spielt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder.

Zum Thema Geld und Preisentwicklung: Im Amateurbereich ist das Geld nebensächlich. Hier dominieren die Freiwilligkeit und die Ehrenamtlichkeit. Ausser den Dirigenten ist normalerweise niemand angestellt. Und wo kein Geld im Spiel ist, da ist das Konfliktpotenzial bekanntlich an einem kleinen Ort. Klar, die Krankenkassenprämien oder Güter des täglichen Bedarfs sind teuer, aber Blasmusik ist unbezahlbar.

Aber was bitte hat Blasmusik mit Energie zu tun? Sehr viel! Wer einmal nach einem schlechten oder anstrengenden Tag eine Musikprobe besucht hat, weiss, was ich meine. Eine Probe ist wie ein Kraftwerk, sie ↘

Care lettrici,
ari lettori,

che periodo strano: la guerra è vicina, tutto diventa più caro e non molto tempo fa rischiavamo di esaurire le risorse energetiche. Il mondo sembra essere fuori controllo. Per fortuna c'è la musica bandistica, che ha la risposta a tutte queste sfide.

Per quanto riguarda la guerra: anche se di tanto in tanto tra le nostre fila scoppiano dei litigi, non per questo ci si prende a botte. Al contrario, come giustamente riporta il detto: stai dove si canta e si suona, lì le persone malvagie non hanno voce.

Per quanto attiene a denaro e andamento dei prezzi: nel settore amatoriale il denaro è secondario. Qui, a farla da padrone è il volontariato e l'attività a titolo onorifico. A parte i direttori, di solito nessuno è un impiegato. E dove non ci sono soldi in gioco, si sa, il potenziale di conflitto è decisamente basso. Certo, i premi dell'assicurazione sanitaria o i beni di uso quotidiano sono costosi, ma la musica bandistica non ha prezzo.

Ma cosa c'entra la musica bandistica con le risorse energetiche? Molto! Chiunque sia stato a una prova di banda dopo una giornata brutta o faticosa sa cosa intendo. Una prova è come una centrale elettrica, ricarica le batterie personali e fornisce molta ↘

Chara lectura,
har lectur

Tge temp curius: Ina guerra en vischinanza preoccupanta, tut vegn pli char, ed avant curt temp ans smanatschava ina mancanza d'energia. Il mund para dad ir sutsura. Per fortuna datti la musica instrumentala, ella ha ina resposta per mintga sfida.

Chavazzin guerra: Era en nossas retschas datti mintgatant dispitats, ma perquai n'entschaivan ins betg gist a sa pitgar. Il cuntrari. Co hai bain num da maniera gista: nua ch'ins chanta e suna, là duais ti star, ils nauschs n'han naginas chanzuns.

Pertutgant ils daners ed il svilup dals pretschs: en il sectur d'amateurs èn ils daners da muntada secundara. Qua domineschan l'actividad voluntaria ed ils uffizis d'onur. Cun excepziun da dirigent(a)s n'è per regla nagin emploià. E nua ch'i na sa tracta betg da daners è il potenzial da conflicts pitschen, sco ch'ins sa. Cler, las premias da las cassas da malsauns u las chaussas dal basegn quotidian èn charas, musica instrumentala dentant è nunpajabla.

Ma tge ha musica instrumentala mo da far cun energia? Fitg bler! Tgi che è stà ina giada ad ina prova da musica suenter in di nusch e stentus, sa tge che jau manegel. Ina prova è sco ina ovra electrica, ella chargia puspè ↘

☞ lädt einem die persönlichen Batterien wieder auf und spendet viel Energie. Die Musik bringt auf andere, positive Gedanken und wäscht die Sorgen von der Seele.

Blasmusik kennt also Antworten auf viele der aktuellen Herausforderungen. Darum ist Blasmusik nicht einfach Freizeitbeschäftigung, ein Gegenstück zur Langeweile oder ein Hobby für Ideenlose. Es ist nicht die verzichtbare Dekoration auf der Torte, sondern die Hefe in der Gesellschaft, die den Teig erst zum Aufgehen bringt. Etwas, das uns am Leben hält, sozusagen ein «Lebens-Mittel». Und zwar nicht nur für uns, sondern auch für unsere Gesellschaft.

Mit diesem Kulturbereich verbunden zu sein und sich für diesen einsetzen zu dürfen, ist für mich etwas vom Schönsten. Als Mitglied der SBV-Verbandsleitung durfte ich dies gar auf der obersten Verbandsebene tun. Nach 7 Jahren in der Verbandsleitung, davon 3 als Vizepräsident, werde ich an der DV 2024 nun neuen Kräften Platz machen.

Mit meinem Engagement war ich einer von Vielen, die sich für unsere Sache einsetzen, sei es als Präsident, Dirigentin, Musikantin oder wie ich als Verbandsfunktionär. Dieses Engagement erfolgt freiwillig und ehrenamtlich, und das ist alles andere als selbstverständlich. Das darf es auch nie werden. Dieses Editorial soll zum Ende meiner Zeit in der Verbandsleitung die aufrichtige Wertschätzung und grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit aller zum Ausdruck bringen, die sich für die Blasmusik einsetzen. Gleichzeitig bedanke ich mich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass die Blasmusik einer positiven Zukunft entgegenblicken kann, nur schon weil sie, wie eingangs erläutert, die Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit kennt. ☐

☞ energia. La musica ci porta pensieri diversi e positivi e sgrava l'animo dalle preoccupazioni.

La musica bandistica ha quindi le risposte a molte delle questioni attuali. Ecco perché la musica non è solo un passatempo, un antidoto alla noia o un hobby per chi non ha idee. Non è la decorazione sulla torta di cui si può fare a meno, bensì il lievito che fa crescere l'impasto della società, qualcosa che ci tiene in vita: la si potrebbe definire un «mezzo di sussistenza». E non solo per noi, ma anche per la società in generale.

Essere legato a questo settore culturale e potersi impegnare per esso è per me una delle cose più belle. In qualità di membro della direzione dell'ABS mi è stato persino permesso di farlo al livello più alto dell'Associazione. Dopo sette anni nella sua direzione, tre dei quali in qualità di vicepresidente, lascerò il posto a nuove forze in occasione dell'AD 2024.

Con la mia militanza, sono stato una delle tante persone che si sono impegnate per la nostra causa: come presidente, direttrice o direttore, musicante o anche, come me, come funzionaria o funzionario dell'Associazione. Questo impegno è volontario e a titolo onorifico, cosa tutt'altro che scontata. Non deve mai essere data per scontata. Al termine del mio lavoro nella direzione dell'ABS, questo editoriale ha lo scopo di mettere per iscritto il mio sincero apprezzamento e il grande riconoscimento del lavoro svolto da tutti coloro che si impegnano per la musica bandistica. Allo stesso tempo, voglio esprimere la mia gratitudine per la bella collaborazione permeata di fiducia che ho potuto sperimentare. Sono sicuro che la musica bandistica può guardare a un futuro positivo, semplicemente perché, come ho detto all'inizio, conosce le risposte alle sfide del nostro tempo. ☐

☞ las battarias personalas e dat blera energia. La musica ans maina ad auters patratgs positivs e lava ils quitads or da l'olma.

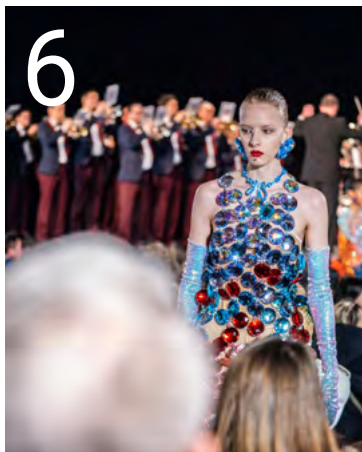
Musica instrumentala ha pia respostas per bleras da las sfidas actualas. Perquai n'è la musica instrumentala betg mo occupaziun dal temp liber, il cuntrari da lungurella u in hobi per persunas senza ideas. Ella n'è betg la decoraziun sin la turta ch'ins savess era laschar davent, mabain il levon en la societad che chaschuna pir che la pasta leva. Insatge che ans mantegna en vita, per usche dir ina «vivonda». E quai betg mo per nus, mabain era per nossa societad.

Esser collià cun quest sectur da la cultra e dastgar m'engaschar per quel, quai è insatge dal pli bel per mai. Sco commember da la direcziun da la USM hai jau dastgà far quai schizunt sin il pli aut nivel da l'uniun. Suentar 7 onns en la direcziun da l'uniun, dals quals 3 onns sco vicepresidente, vegn jau ussa a far piazza a novas forzas a chaschun da la RD dal 2024.

Cun mes engaschament sun jau stà in da blers ch'èn s'engaschads per nossa chaussa, saja quai sco president, dirigenta, musicanta u jau sco funcziunari da l'uniun. Quest engaschament vegn prestà da maniera voluntaria ed en furma d'uffizis d'onur e quai è tut auter che evident. E quai na dastga era mai daventar evident. Quest editorial a la fin da mes temp en la direcziun da l'uniun duai exprimer la stima sincera e la gronda reconuschientscha per la lavur prestada da tuttas e tuts ch'èn s'engaschads per la musica instrumentala. Al medem mument vuless jau engraziar per la buna collavuraziun caracterisada da confidenza. Jau sun segir che la musica instrumentala po guardar vers in avegnir positiv, gia perquai ch'ella ha las respostas a las sfidas da noss temp, sco menziunà a l'entschatta. ☐



Cet article est disponible en français sur unisono.windband.ch.



Aussergewöhnlich: Die Fanfare Ancienne Cécilia Chermignon VS trat an der Fashion Week in Paris auf.

Exceptionnel: l'Ancienne Cécilia de Chermignon (VS) s'est produite lors de la Fashion Week à Paris.

Eccezionale: la fanfara Ancienne Cécilia Chermignon (VS) ha suonato alla Fashion Week di Parigi.

Im Interview legt Markus Maurer dar, warum er der Richtige für den frei werdenden Sitz in der Verbandsleitung ist.

Dans une interview, Markus Maurer explique pourquoi il est la personne idéale pour reprendre le siège qui se libère à la direction de l'ASM.

In un'intervista, Markus Maurer spiega perché è la persona giusta per il posto vacante nella direzione dell'Associazione.



Dank einer neuen Partnerschaft mit der Migrol SA kommen Mitglieder des SBV in den Genuss von Spezialkonditionen.

Un nouveau partenariat avec Migrol SA offre des conditions spéciales aux membres de l'ASM.

Grazie a un nuovo partenariato con Migrol SA, i membri dell'ABS beneficiano di condizioni speciali.



© Etienne Bornet

Titelbild Oriane Brückel gewinnt den SSQW zum dritten Mal in Folge. Mehr dazu auf S. 44/45 in dieser Ausgabe.

Photo de couverture Oriane Brückel remporte le CNSQ pour la troisième fois de suite. Davantage d'informations aux pages 44 et 45 de cette édition.

Foto di copertina Oriane Brückel vince il CSSQ per la terza volta consecutiva. Maggiori informazioni alle pagine 44/45 di questa edizione.

-
- 3 **OUVERTURE**
Blasmusik kennt die Antworten
La musica bandistica ha le risposte
La musica instrumentala ha las respostas
-
- 12 **ANDANTE**
Amor & Echo: Ausstellung historischer Blasinstrumente
- 13 Neustarten statt Aufgeben in Gretzenbach!
- 14 Glarner Musikveteranen
- 15 Brassweek Samedan 2024
«My Fair Lady» in Egerkingen
- 16 Volksmusikfestival Altdorf 2024
- 17 Faido2024 è alle porte
- 19 musiXmaX: Auf ins 30. Abenteuer
- 20 Kompositions-Camp für Jugendliche im Tirol
- 21 Lust auf musikalische Ferien in Grächen?
- 22 World Band Festival feiert 25. Ausgabe / fête sa 25^e édition
-
- 24 **3-3**
-
- 30 **SBV-NEWS**
Der Schweizer Blasmusikverband ist auf Kurs
L'Association suisse des musiques tient le cap
L'Associazione bandistica svizzera è sulla buona strada
-
- 36 **GIOCO**
Jugendmusikszene trifft sich im Hallenstadion
Le monde des musiques de jeunes réuni au Hallenstadion
-
- 41 **INTERMEZZO**
- 44 SSQW: Triple für Oriane Brückel
CNSQ: La passe de trois pour Oriane Brückel
- 46 Jean Daetwyler ist vor dreissig Jahren verstorben
Jean Daetwyler s'éteignait il y a trente ans
A trent'anni dalla scomparsa di Jean Daetwyler
- 48 DV Glarus, Appenzell, AD Fribourg
-
- 52 **PIZZICATO**
Zukunftsperspektiven für junge Menschen
Perspectives d'avenir pour les jeunes
Prospettive future per i giovani
-
- 54 **FINALE**

A la mode, la musique!

Musik in der Mode!

La banda debutta nella moda!

Régis Gobet

Im Februar hat der frischgebackene Gewinner des Stephan-Jaeggi-Preises, Arsène Duc, «seine» Fanfare Ancienne Cécilia zu einen aussergewöhnlichen Auftritt nach Paris geführt. Die Band umrahmte dort eine Modeschau des jungen Walliser Stylisten Kévin Germanier. Rückblick auf diese besondere Erfahrung.

Letztes Jahr wurde der 32-jährige Walliser Stylist Kévin Germanier mit dem «Prix Rünzi 2023» ausgezeichnet. Der Preis wird Persönlichkeiten verliehen, die dem Wallis besondere Ehre zukommen lassen. Bei dieser Gelegenheit äusserte er den Wunsch, während der Fashion Week in Paris eine Modeschau zu organisieren, die von der Ancienne Cécilia aus Chermignon musikalisch umrahmt wird. Als Kind besuchte Kévin Germanier die Konzerte der Band, zu der auch sein Grossvater und sein Onkel gehörten. Seine Mutter war Ehrendame, eine Rolle die nun seine Schwester innehat. ↘

En février dernier, tout juste lauréat du prix «Stephan Jaeggi», Arsène Duc emmenait son Ancienne Cécilia à Paris, pour une prestation inédite dans le monde de la musique à vent: accompagner un défilé de mode. Celui de Kévin Germanier, jeune styliste valaisan établi dans la capitale française. Bref retour sur cette expérience exceptionnelle.

En 2023, Kévin Germanier, styliste valaisan de 32 ans, a reçu le Prix Rünzi, une distinction décernée à une personnalité ayant fait particulièrement honneur au canton du Valais. C'est à cette occasion qu'il a confié rêver d'organiser un défilé durant la Fashion Week de Paris, accompagné musicalement par l'Ancienne Cécilia de Chermignon. Il faut dire qu'enfant, Kévin Germanier assistait aux concerts de cette formation, dont son grand-père et son oncle étaient musiciens. Sa maman en était dame d'honneur, rôle que tient actuellement sa sœur. ↘

Lo scorso mese di febbraio, ancora fresco vincitore del premio «Stephan Jaeggi», Arsène Duc ha portato la sua Ancienne Cécilia a Parigi, per una performance inedita nel mondo della musica bandistica: accompagnare una sfilata di moda. Quella di Kévin Germanier, giovane stilista vallesano con sede a Parigi. Breve narrazione di questa esperienza eccezionale.

Nel 2023, Kévin Germanier, stilista vallesano di 32 anni, ha ricevuto il Premio Rünzi, un riconoscimento conferito alle personalità che fanno particolarmente onore al Canton Vallese. È in questa occasione che ha confidato di sognare di organizzare una sfilata, durante la Fashion Week di Parigi, accompagnata musicalmente dall'Ancienne Cécilia di Chermignon. Va detto che da bambino Kevin Germanier assisteva ai concerti di questa formazione, di cui suo nonno e suo zio erano membri. Sua madre ne era la dama d'onore, ruolo attualmente ricoperto da sua sorella. ↘



Blick vom Schiff auf den beleuchteten Eiffelturm.

Vue sur l'iconique Tour Eiffel, illuminée, depuis le bateau.

Vista sull'iconica Torre Eiffel, illuminata, dal battello.



Die Ancienne Cécilia bei ihrem Auftritt, während die Models über den Laufsteg schreiten.

L'Ancienne Cécilia sur scène, tandis que les mannequins défilent.

L'Ancienne Cécilia sul palco, mentre le modelle sfilano.

↘ Zwei Cars

Am Montag, 26. Februar, um 5.30 Uhr startete die Reise in die Stadt der Lichter mit zwei Cars. Die Band wurde begleitet von rund zwanzig Strickerinnen (die für den Stylist arbeiten) und etwa gleich vielen Begleitpersonen aus Politik und Presse und von Freunden des Musikvereins.

Gut zehn Stunden später trafen die Musikerinnen und Musiker am Zielort ein und genossen einen erholsamen Abend. Beim Abendessen auf einem Schiff bewunderten sie die Lichter der französischen Hauptstadt von der Seine aus.

Outfits von Germanier, Musik von Jenkis

Der Ernst des Lebens fing am nächsten Tag an. Um 10 Uhr startete die Band mit einer Probe und einem Soundcheck im «Théâtre Libre», einem der ältesten Pariser Lokale, wo dann auch die Modenschau stattfand. Am frühen Nachmittag folgte eine Hauptprobe mit sämtlichen Beteiligten – Models, Licht- und Ton-techniker sowie weiterem technischem Personal. Dies ermöglichte, Markierungen zu setzen und das Timing der ↘

↘ Deux cars

C'est ainsi que le lundi 26 février, à 5h30, l'Ancienne Cécilia de Chermignon met-tait le cap sur la Ville Lumière – deux cars étaient affrétés – accompagnée d'une vingtaine de tricoteuses (qui œuvrent pour le styliste) et d'autant d'accompagnants du monde politique et de la presse, mais également d'amis de la société de musique.

Une bonne dizaine d'heures plus tard, arrivés à destination, les musiciennes et musiciens ont profité d'une soirée plutôt récréative. Un repas pris sur un bateau leur a ainsi permis d'admirer la capitale française sous ses atours illuminés, au fil de la Seine.

Costumes de Germanier, musique de Jenkis

Mais le lendemain, dès 10h00, les choses sérieuses ont pris le relais. Tout a commencé par une répétition et un «sound check», au Théâtre Libre, l'un des plus anciens lieux de divertissement de Paris, là même où le défilé allait avoir lieu. En début d'après-midi, une répétition générale a permis à tous les acteurs – mannequins, éclairagistes, preneurs de sons, staff ↘

↘ Due pullman

È così che lunedì 26 febbraio, alle 5 e mezza del mattino, l'Ancienne Cécilia di Chermignon faceva rotta sulla Ville Lumière – a bordo di due pullman a noleggio – accompagnata da una ventina di magliaie (che lavorano per lo stilista) e altrettanti accompagnatori del mondo politico e della stampa, ma anche amici della società bandistica.

Una buona decina di ore dopo, arrivati a destinazione, le e i musicanti hanno goduto di una serata piuttosto ricreativa. Un pasto su un battello ha permesso loro di ammirare la capitale francese passando sotto i suoi edifici illuminati, lungo la Senna.

Abiti di Germanier, musica di Jenkis

Ma il giorno dopo, dalle 10 le cose serie hanno preso il sopravvento. Tutto è iniziato con una prova e un «sound check», al Théâtre Libre, uno dei più antichi luoghi di intrattenimento di Parigi, proprio dove si sarebbe svolta la sfilata. Nel primo pomeriggio, una prova generale ha permesso a tutti gli attori di questa sfilata – modelle, tecnici delle luci e del suono, staff tecnico eccetera – di prendere le misure, ma anche di ↘



Der Aufenthalt endete mit einem Empfang und einem Auftritt bei der Schweizer Botschaft.

Le séjour s'est terminé par une réception et une prestation à l'ambassade de Suisse.

Il soggiorno si è concluso con un ricevimento e un'esibizione presso l'ambasciata svizzera.

↳ Musik genau auf die Laufstrecke der Models abzustimmen.

Gegen Ende des Nachmittags öffnete sich der Vorhang und die Vorstellung begann mit den Klängen der «Ancienne». Das Theater war übervoll mit Modeprominenz und etwa 160 Journalisten aus aller Welt. Die Models, in bunte, teilweise extravagante Kreationen von Kévin Germanier gekleidet, zogen zum Allegretto aus «Palladio» des berühmten walisischen Komponisten Karl Jenkins ein. Es handelt sich um ein Werk, dessen rhythmischer und harmonischer Charakter nahe am Ostinato, einen Takt vorgibt, der sich hervorragend für den Laufsteg eignet.

Gewagte Hochzeit

Arsène Duc und die Ancienne Cécilia knüpften mit zwei Sätzen aus «Stabat Mater» an, einem Werk desselben Komponisten. Auch wenn die Melodien sanfter waren, achteten sie darauf, das Tempo nicht zu variieren, da die Stabilität bei dieser Art von Show ein wesentlicher Faktor ist. Die Modeschau dauerte etwas mehr als zehn Minuten. Das mag einem kurz erscheinen, aber dahinter steckt viel Arbeit. An erster Stelle steht die Kreation und Fertigung

↳ technique, etc. – de prendre leurs marques et de s'assurer que le timing de la musique soit en adéquation avec le parcours imposé aux mannequins.

Et en fin d'après-midi, le rideau s'est levé et le défilé a débuté aux sons des cuivres de l'«Ancienne», dans un théâtre bondé de personnalités de la mode et de quelque 160 journalistes venus du monde entier. Les mannequins, vêtues des créations bigarrées – parfois extravagantes – de Kévin Germanier, ont ainsi fait leur entrée sur l'allegretto de «Palladio», du célèbre compositeur gallois Karl Jenkins. Une œuvre dont le caractère rythmique et harmonique proche de l'ostinato imprime une cadence qui ne peut que se prêter à merveille au déroulement d'un défilé de mode.

Mariage audacieux

Arsène Duc et l'Ancienne Cécilia ont enchaîné avec deux mouvements du «Stabat Mater», du même auteur. En prenant soin, même si les lignes mélodiques y sont plus douces, d'éviter les variations de tempo, la stabilité étant un critère essentiel pour ce type de show. Un peu plus de dix minutes, telle a été la durée du défilé. Ce qui peut certes sembler court, mais qui n'en nécessite

↳ assicurarsi che il timing della musica fosse esattamente in linea con il percorso imposto alle modelle.

E nel tardo pomeriggio, il sipario si è alzato e la sfilata è iniziata al suono degli ottoni dell'«Ancienne», in un teatro affollato di personalità della moda e di circa 160 giornalisti provenienti da tutto il mondo. Le modelle, vestite con le creazioni variegata – a volte stravaganti – di Kevin Germanier, hanno così fatto il loro ingresso sull'allegretto di «Palladio», del celebre compositore gallese Karl Jenkins. Un'opera il cui carattere ritmico e armonico vicino all'ostinato imprime una cadenza che non può che prestarsi a meraviglia allo svolgimento di una sfilata di moda.

Matrimonio audace

Arsène Duc e l'Ancienne Cécilia vi hanno concatenato due movimenti dello «Stabat Mater» dello stesso autore. Prestando attenzione, anche se le linee melodiche sono più morbide, a evitare variazioni di tempo, poiché la stabilità è un criterio essenziale in questo tipo di spettacolo. Poco più di dieci minuti, questa è stata la durata della sfilata. Il che può sembrare breve, ma richiede comunque un lavoro molto

Upcycling

Kévin Germanier ist ein weltweiter Begriff im Bereich des «Upcyclings». Dabei werden Materialien und Textilreste aufgewertet, indem aus wiederverwertbaren Elementen Haute-Couture-Stücke mit persönlichen Akzenten wie Federn, Schmuck und Perlen kreiert werden. In seinen Augen ist dies nicht bloss ein Marketingansatz, sondern soll uns vielmehr dazu anregen, über unser Konsumverhalten nachzudenken.

L'«upcycling»

Kévin Germanier est une référence mondiale de l'«upcycling». Ce principe consiste à revaloriser les matières et les chutes textiles en créant à partir de ces éléments de récupération des pièces de haute couture rehaussées de touches personnelles telles que plumes, strass et perles. A ses yeux, loin d'être un argument marketing, cette démarche doit nous inciter à réfléchir à notre mode de consommation.

L'«upcycling»

Kevin Germanier è un punto di riferimento mondiale per l'«upcycling». Questo principio consiste nel rivalorizzare i materiali e gli scarti tessili, creando da questi elementi di recupero pezzi di alta moda impreziositi da tocchi personali come piume, strass e perle. Ai suoi occhi, lungi dall'essere un argomento di marketing, questo approccio deve spingerci a riflettere sul nostro modo di consumare.

Models in farbenfrohen Outfits auf dem Laufsteg zu den Klängen von Ancienne Cécilia

Les mannequins aux tenues bigarrées ont défilé aux sons de l'Ancienne Cécilia.
Le modelle dagli abiti variopinti hanno sfilato accompagnate dall'Ancienne Cécilia.



↳ der präsentierten Outfits. Aber auch die Musikwahl erforderte einige Überlegungen. Denn die Vermählung zweier Kunstwelten, die sich auf den ersten Blick klar zu widersprechen scheinen, war gewagt.

«Kévin und ich haben viel Zeit angewendet, um jene Stücke zu finden, die sich am besten für diese Art von Modeschau eignen. Ich denke, dass wir auf das richtige Repertoire gesetzt haben, zumal das Resultat vom Publikum sehr geschätzt wurde», hält Arsène Duc fest. Der Walliser Dirigent fügt sichtlich erfreut an: «Für uns war es eine äusserst bereichernde und völlig neuartige Erfahrung. Nicht zuletzt, weil wir live gespielt haben. Normalerweise bestimmen Soundtracks den Rhythmus solcher Modeschauen.»



↳ pas moins un travail conséquent en amont. En premier lieu, la création et la confection des tenues présentées, bien sûr. Mais les choix musicaux ont également exigé une bonne dose de réflexion, tant le mariage de ces deux mondes artistiques – que tout semble de prime abord opposer – était audacieux.

«Nous avons, Kévin et moi-même, pris beaucoup de temps pour trouver les morceaux qui s'adapteraient au mieux à ce genre de défilé. Et je crois que nous avons misé sur le bon répertoire, car le résultat a été fort apprécié du public», affirme Arsène Duc. Avant d'ajouter, visiblement ravi: «Ce fut une expérience des plus enrichissantes et totalement novatrice, notamment du fait que nous avons joué en live, alors que d'habitude, ce sont des bandes sonores qui rythment ce type d'événement.»



↳ consistente a monte. In primo luogo, la creazione e la realizzazione delle tenute presentate, ovviamente. Ma anche le scelte musicali hanno richiesto una buona dose di riflessione, tanto il matrimonio di questi due mondi artistici – che tutto sembra a prima vista contrapporre – è stato audace.

«Io e Kevin ci siamo presi molto tempo per trovare i brani che più adatti a una sfilata di questo genere. E credo che abbiamo puntato sul repertorio giusto, perché il risultato è stato molto apprezzato dal pubblico», afferma Arsène Duc. Il direttore vallesano aggiunge ancora, visibilmente entusiasta: «È stata un'esperienza molto arricchente e totalmente innovativa, soprattutto per il fatto che abbiamo suonato dal vivo, mentre di solito sono brani registrati a scandire questo tipo di sfilata.»



Die Ancienne Cécilia tritt auf die Bühne des Théâtre Libre.

L'Ancienne Cécilia rejoint la scène du Théâtre Libre.

L'Ancienne Cécilia sale sul palco del Théâtre Libre.



Kurzbiografie von Kévin Germanier

Kévin Germanier wurde 1992 in Granges (VS) geboren und war schon von klein auf von der Mode fasziniert. Nach seiner Matura in Bildender Kunst am Lycée-Collège de la Planta setzte er seine Ausbildung am Centre de Formation Professionnelle Arts in Genf fort und studierte schliesslich an der Hochschule für Kunst und Design (HEAD) in Genf.

Seine Karriere beginnt 2013, als er am Central Saint Martins College in London aufgenommen wird, einer der anspruchsvollsten Modeschulen der Welt. 2015 erreicht er den Final des Louis-Vuitton-Projekts des Londoner Instituts und gewinnt den Redress Design Award in Hongkong, der sein Engagement zugunsten der Nachhaltigkeit würdigt. Für ihn soll Mode nicht nur ästhetisch sein, sondern auch ethischen Kriterien entsprechen.

Diese Anerkennung ermöglicht ihm 2015 ein sechsmonatiges Praktikum in Hongkong und im darauffolgenden Jahr eine sechsmonatige Tätigkeit bei LVMH in Paris.

2018 gründet er die Marke Germanier. 2019 erreicht er den Final des Prix LVMH für junge Kreationen und wird zur Sensation bei der MET Gala in New York. 2022 wird die Germanier-Modeschau im offiziellen Kalender der Pariser Fashion Week aufgenommen.

2023 wird Kévin Germanier von LVMH als künstlerischer Leiter eingeladen, im Rahmen des Programms Life 360 Summit eine zu 100% aus Upcycling-Kreationen bestehende Modeschau zu gestalten.



Kévin Germanier, bio express

Né à Granges (VS) en 1992, Kévin Germanier a été attiré par la mode dès son plus jeune âge. Après l'obtention de sa maturité en Arts Visuels au Lycée-Collège de la Planta, il poursuit son cursus au Centre de Formation Professionnelle Arts de Genève, puis à la Haute école d'art et de design (HEAD) de Genève. Sa carrière démarre en 2013, lorsqu'il entre au Central Saint Martins College de Londres, une des écoles de mode les plus exigeantes au monde. En 2015, il accède à la finale du projet Louis Vuitton de l'institut londonien. Puis il remporte le Redress Design Award à Hong Kong, ce qui valide son engagement envers la durabilité: pour lui, la mode peut être non seulement esthétique, mais aussi éthique. Cette reconnaissance lui ouvre les portes d'un stage de six mois à Hong Kong en 2015. L'année suivante, il passe six mois chez LVMH à Paris. En 2018, il crée la marque Germanier. En 2019, il accède à la finale du Prix LVMH pour la jeune création et fait sensation au MET Gala à New York. En 2022, il inscrit le Défilé Germanier dans le calendrier officiel de la Fashion Week parisienne. En 2023, Kévin Germanier est invité par le groupe LVMH en tant que directeur artistique pour réaliser un défilé 100% upcyclé lors du programme Life 360 Summit.

Biografia express di Kevin Germanier

Nato a Granges (VS) nel 1992, Kévin Germanier è stato attratto dalla moda fin dalla tenera età. Dopo aver conseguito la maturità in Arti Visive presso il Liceo-Collegio Planta, prosegue la sua formazione presso il Centro della Formazione Professionale delle Arti di Ginevra e successivamente presso la Scuola universitaria d'arte e design (HEAD) di Ginevra.

La sua carriera inizia nel 2013, quando entra al Central Saint Martins College di Londra, una delle scuole di moda più esigenti al mondo. Nel 2015 accede alla finale del progetto Louis Vuitton dell'istituto londinese.

Vince in seguito il prestigioso Redress Design Award a Hong Kong, che conferma il suo impegno per la sostenibilità: per lui la moda può essere non solo estetica, ma anche etica. Questo riconoscimento gli apre le porte di uno stage di sei mesi a Hong Kong nel 2015. L'anno successivo, trascorre sei mesi presso LVMH a Parigi.

Nel 2018, crea il marchio Germanier. Nel 2019, accede alla finale del Premio LVMH per la creazione giovane e fa scalpore al MET Gala di New York. Nel 2022 inserisce la sfilata Germanier nel calendario ufficiale della Fashion Week parigina.

Nel 2023 Kévin Germanier è invitato dal gruppo LVMH in qualità di direttore artistico per realizzare una sfilata 100% upcycled durante il programma Life 360 Summit.

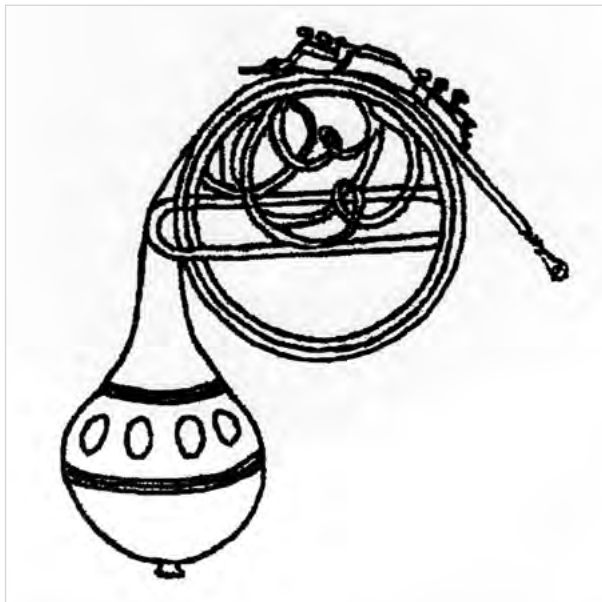
↳ Der Aufenthalt in Paris endete mit einem Empfang bei der Schweizer Botschaft, wo die Ancienne Cécilia insbesondere mit der Nationalhymne aufspielte – gewiss ein emotionaler Moment. Diese Reise wird den Musikerinnen und Musikern aus Chermignon bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. □

↳ Ce périple parisien s'est terminé par une réception à l'ambassade de Suisse, où l'Ancienne Cécilia s'est bien évidemment produite, interprétant notamment l'hymne national. Certainement avec une émotion très particulière. Ce séjour restera ainsi à coup sûr bien ancré dans les mémoires chermignonardes. □

↳ Questo viaggio parigino si è concluso con un ricevimento presso l'ambasciata svizzera, dove ovviamente l'Ancienne Cécilia si è esibita, interpretando in particolare l'inno nazionale. Sicuramente con un'emozione molto speciale. Questo soggiorno rimarrà sicuramente ben ancorato nelle memorie dei musicanti di Chermignon. □

Amor & Echo: Ausstellung historischer Blasinstrumente

Adrian von Steiger / FD



«Amor-Schall», Zeichnung von ca. 1766

Amor und Echo, Erfindungen für Musikinstrumente – so heisst die neue Sonderausstellung des Klingenden Museums Bern. Dies ist das Museum der Blasinstrumente und Trommeln, u. a. basierend auf den Sammlungen von Karl Burri und der Firma Hirsbrunner in Sumiswald. Es liegt mitten in Bern, beim Zytglogge.

«Amor und Echo» – ein merkwürdiger Titel ... Echo ist ja noch naheliegend, ein ur-musikalisches Phänomen, das in vielen Kompositionen aufscheint. Und es gibt extra Echo-features für Blasinstrumente. Die Ausstellung zeigt einige davon, wie Echo-Cornet, Sudrophon und Duplex Euphonium. Amor hingegen verweist auf die historischen «Amore»-Instrumente, die einen «lieblichen» Klang produzierten, zum Beispiel Oboe d'amore oder Flauto d'amore. In der Ausstellung wird das Horn «Amor-Schall» (vgl. Bild) thematisiert: eine Zeichnung von ca. 1766 zeigt ein Horn mit gedecktem und mit Löchern durchbrochenem Schallstück, um den Amo-

re-Klang hervorzubringen. Es sieht allerdings eher aus wie eine Taucherglocke.

Ein Ventil in einer der frühesten Formen ...

Zu erkennen ist auf der Zeichnung aber zudem eine der frühesten Formen eines Ventils, das ist die eigentliche Sensation! 50 Jahre vor den ersten funktionierenden Ventilen und 70 Jahre vor dem Einzug erster Ventilinstrumente in die Militärmusik.

Das «Amor-Schall» ist leider nicht erhalten. Vielleicht war es seiner Zeit zu sehr voraus. Damals waren Naturhörner mit Steckbögen die grosse Novität. Dass man die Steckbögen gleich am Instrument fixieren und mittels einer Mechanik wechseln könnte, statt umzustecken, war in der Blechbläserwelt noch kein Thema. Oder vielleicht war das Instrument mit Spezierschallstück und dem ganzen Mechanismus einfach zu schwer, insbesondere da beide Hände die Ventile bedienen mussten und nicht frei waren, um das Horn zu halten.

... und weitere, erfolgreichere Innovationen

Die Ausstellung in Bern zeigt einige erfolgreichere derartige Innovationen: Anfangen mit der Lure von 1000 v. Chr. über eine der ersten Bassklarinetten von ca. 1780 zu Ventilmechanismen des 19. Jahrhunderts (die dann wirklich funktioniert haben), bis hin zur im 21. Jahrhundert entwickelten, elektronisch gesteuerten Kontrabassklarinette «CLEX». Alle Instrumente werden in Filmclips klingend vorgestellt und in Interviews vermittelt.

Ein Museumsbesuch – Tipp für die nächste Vereinsreise!

Nebst «Amor & Echo» sind im Klingenden Museum Bern aktuell zwei weitere Ausstellungen zu sehen. Zudem können einige Instrumente selbst ausprobiert werden: Taragot, Rankett, römisches Cornu, Serpent, Ophikleide oder einfach das Alphorn.

Sicherlich ein lohnender Ausflug für Musikbegeisterte oder als Musikreise für den ganzen Verein! Zudem bietet das Museum Expertisen für alte Blasinstrumente an: jeweils am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr.

Geöffnet ist das Museum von Mittwoch bis Samstag 14–17 Uhr und sonntags von 11–17 Uhr. Führungen sind ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (z. B. Samstagvormittag oder -mittag); Preise, Info und Buchungen auf klingendes-museum-bern.ch. □



klingendes-museum-bern.ch

Neustarten statt Aufgeben in Gretzenbach!

Hans Beer / FD

Nach laufend sinkenden Mitgliederzahlen hat der Musikverein Gretzenbach eine Reorganisation mit einem Neustart beschlossen, der bisher erfolgreich verlaufen ist.

Als erster Musikverein in der Region verfolgte Gretzenbach im Jahr 2019 das Projekt «Bläserklasse für Erwachsene». Anfänger ohne Vorkenntnisse und Wiedereinsteiger sollten für die Blasmusik begeistert werden und von Anfang an während vier Semestern zusammenmusizieren.

Erfolgreich trotz Widrigkeiten

24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten im Februar 2020 zum ersten Kursabend. Aber dann kam Corona! Zweimal zwang die Pandemie die Bläserklasse zum Unterbruch. Niemand in der Blasmusikszene verstand die extremen Abstandsvorschriften. Die Gretzenbacher hätten wohl einen Flugzeughangar zum Proben gebraucht.

Aber Not macht bekanntlich erfinderisch: In kleinen Gruppen wurde weiter musiziert. Dies machte allen bewusst, dass gute Blasmusik auch im Kleinen möglich ist. Dafür braucht es Anpassungen bei der Stückwahl und sehr viel Engagement – jede einzelne Stimme wird wichtiger!

Trotz allen Widrigkeiten konnte das Kursziel erreicht werden. Das bewies ein tolles Abschlusskonzert im April 2023. Und die Brassformation Gretzenbach gewann ein tüchtiges neues Mitglied. Umliegende Vereine konnten offenbar von Holzbläserinnen profitieren.

Irgendwie geht es immer!

Ein Blick in die Protokolle des 1877 gegründeten Vereins zeigt, dass ihm mehrmals die Auflösung drohte. Aber



Ein Verein, der nicht aufgibt: Der Musikverein Gretzenbach ist trotz kleiner Formation mit viel Spielfreude unterwegs.

es ging immer wieder aufwärts. Mit verschiedenen Massnahmen – wie z. B. der Bläserklasse – konnte der Musikverein in den letzten Jahren den Weiterbestand sichern. Gesellschaftlich zeichnet sich jedoch ein Trend zu mehr Individualismus ab, der persönliches Wohlbefinden und zeitliche Freiheit vor Verpflichtungen für und in Gemeinschaften stellt.

Die Vereinsversammlung vom Juni 2023 wurde zu einer eigentlichen Krisensitzung. Die schon länger angekündigte Demission der langjährigen Dirigentin und die Austritte einiger Mitglieder schienen das Schicksal des Musikvereins Gretzenbach zu besiegeln.

Zwölf Unerschütterliche und ein motivierter Dirigent

Aber nicht alle wollten sich mit der Auflösung des Vereins abfinden. Ein Dutzend Unentwegter war bereit, mit grossem persönlichem Einsatz den Neuanfang zu wagen. Passende Literatur

wurde angeschafft und geprobt. Glücklicherweise konnte mit Rolf Minder der perfekte Dirigent gewonnen werden. Er hatte den Verein bereits von 2002 bis 2007 erfolgreich geleitet. Zur Freude aller stiessen zusätzlich eine Bläserin und ein Bläser zur Gruppe. Hoffentlich geht es so weiter. Und im Moment wagt ein talentierter junger Schlagzeuger mit Ausbildung durch die Musikschule das Mitmachen in der neuen Formation! Mit Begeisterung probt der Verein nun für das Frühlingskonzert am 5. Mai in der Kirche Gretzenbach. □

Auftritte MV Gretzenbach

Mehr dazu erfahren und den Bericht von Hans Beer lesen. Der Posaunist und CISM-Veteran berichtet unterhaltsam von seinen persönlichen 70 Jahren Blasmusik.



Online weiterlesen

Glerner Musikveteranen: Die Kleinste feiert Grosses

Hanspeter Klauser / FD



Albin Hösli (Mitte), der umsichtige Präsident der Vereinigung, auf einem Ausflug zur Schynige Platte

Am Sonntag, 28. April 2024 feiert die kleinste Musikveteranen-Vereinigung des Schweizer Blasmusikverbands ihr 75-Jahr-Jubiläum. Das 75. Jubiläum soll klein, aber fein im Gesellschaftshaus Ennenda gefeiert werden. Der Vorstand der Vereinigung hat ein erweitertes Festprogramm vorbereitet.

Nach der statutarischen Abhaltung der Veteranentagung am Morgen wird nach einem Apéro und einem Mittagessen mit einer musikalischen Unterhaltung das Jubiläum gebührend gefeiert.

Blick in die Vergangenheit

Das Jahr 1949 ist das Gründungsjahr der Glerner Musikveteranen-Vereinigung. Bei der Gründerversammlung in Netstal traten 53 von den 54 anwesenden Veteranen bei. Der Jahresbeitrag betrug damals einen Franken! In den Statuten wurde festgehalten, dass die Durchführung der jährlichen Tagung und der Kontakt zu allen Veteranen,

aber vor allem die Kameradschaft gepflegt werden soll.

Die Mitgliederzahlen stiegen von Jahr zu Jahr an und erreichten 1952 die Hundertergrenze (109). Heute zählt die Vereinigung 155 Mitglieder. Die Jahre 1985/86 waren ereignisreich: 1986 ernannte die Vereinigung einen weiteren Ehrenpräsidenten, Hans Gruber Mollis. 1985 stimmten die Mitglieder deutlich für die Anschaffung einer Fahne. Diese wurde 1986 mit den Fahnenpaten Erna Schirmer, Netstal, und Franz Gmür, Miltödi, geweiht. Als erster Fähnrich amtegte Alois Marti Engi.

1991 wurde erstmals eine Frau in die Vereinigung aufgenommen: Heidi Reichmuth, HM Näfels. Sie amtete 2004 bis 2015 als Kassierin im Vorstand. 1999 wurde das 50-Jahr-Jubiläum gebührend gefeiert.

Ein Veteranenlied und Ausflüge

Seit diesem Jahr wird zur Eröffnung der Tagung das Veteranenlied, verfasst von Oscar Tschuor nach der Melodie «Wo

Berge sich erheben» von J.G. Laib, gesungen und vom organisierenden Verein intoniert. Um die Kameradschaft noch stärker zu pflegen wird 2003 erstmals ein Ausflug organisiert. Auf Empächli geniessen die Veteranen beim Brunch einen gemütlichen Tag, natürlich mit musikalischer Unterhaltung. Dieser Idee wird weiter nachgelebt und der Vorstand organisiert in unregelmässigen Abständen immer wieder tolle und gemütliche Ausflüge.

Dass die umliegenden Veteranen-Vereinigungen zu den Tagungen der Glerner jeweils eine Delegation des Vorstandes schicken dürfen, beruht auf Gegenseitigkeit, und so entstehen viele freundschaftliche und blasmusikalische Begegnungen. Es ist das Gesellige, was diese Zusammenkünfte ausmacht.

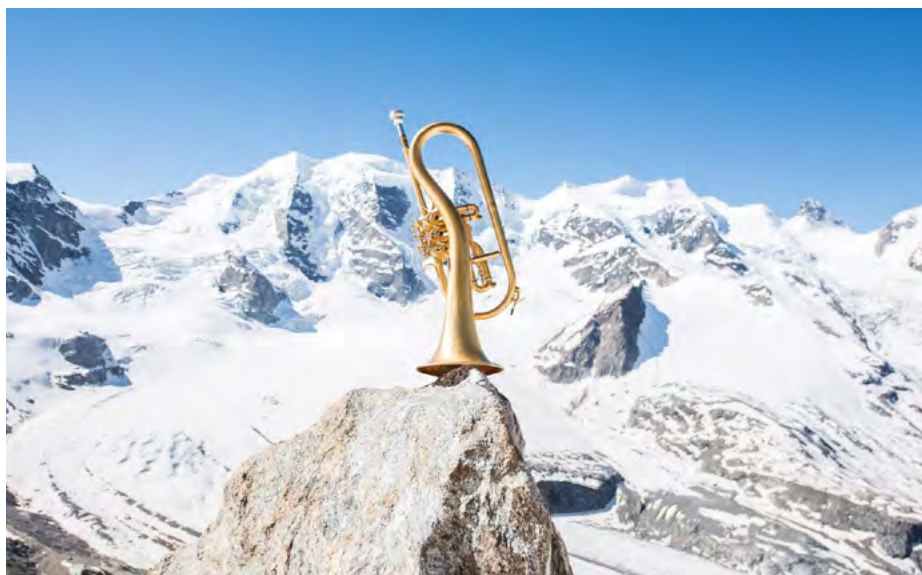
Vorfreude und Würdigung

Musikveteranen sind wohlverdiente Musikanten, die je nach Alter immer noch aktiv in Vereinen mitwirken oder aktiv die Blasmusik-Konzerte besuchen. Ein Hobby, das viel Freude und Genuss bietet, aber wofür das sie sich aber auch viel Fleiss und Einsatz während vieler Aktivjahre mit viel Fleiss in Musikvereinen geleistet wird. Um dies zu würdigen, dafür steht die Vereinigung.

Die Vorstandsmitglieder Erich Stüssli, Näfels, Susi Wüthrich, Schwanden, Hans Peter Aschwanden, Haslen, und Hanspeter Klauser, Ennenda, unter der umsichtigen Führung des Präsidenten Albin Hösli, (MGH Engi) Haslen, freuen sich auf das Jubiläum. Gemeinsam mit den Veteranen aus den Glerner Musikvereinen möchten sie diesen Sonntag gebührend feiern und die Veteranen-Vereinigung aufleben lassen. □

Brassweek Samedan 2024

Edith Oess / FD



Nebst hochkarätigen Dozentinnen und Dozenten warten viele Konzert-Highlights auf Gäste.

Konzerte mit Top-Dozierenden der internationalen Brass-Szene werden an der Brassweek Samedan vom 30. Juni bis 6. Juli 2024 erwartet.

Neben den Dozierenden, die schon seit vielen Jahren nach Samedan reisen, sind Gabor Tarkövi (Trompete), Thomas Brunmayr (Tuba) und Glenn van Looy (Euphonium) nach einer kürzeren Pause wieder mit dabei. Neu im Team ist Stefan Ambrosius (Tuba). Auf der Website sind alle Dozierenden aufgeführt.

Bis am 30. April 2024 nimmt der Verein Brassweek Samedan gerne noch Anmeldungen von Musikstudierenden und ambitionierten Amateuren entgegen. Neben Einzelunterricht wird auch im Ensemble geübt.

Es hat noch freie Plätze

Eröffnet wird die Konzertwoche am Sonntag, 30. Juni um 11 Uhr in Bever mit dem Euphonisten Glenn Van Looy, begleitet an der Orgel von Simone Vebber. Um 14 Uhr wird ein Posaunenquartett im Laagers Samedan und um 17 Uhr

das Grosse Freiburger Blechbläserensemble mit dem Solisten Fabrice Millischer auf dem Dorfplatz zu hören sein.

Ein Feuerwerk der Trompeten startet am Dienstagabend mit Laura Vukobratovic, Frits Damrow und Gabor Tarkövi, begleitet von Akiko Nikami am Klavier und Simone Vebber an der Orgel in der Reformierten Kirche. Für den Ausklang sorgen Benny Brown und Band mit der legendären Jazznight im Central Samedan.

Ein Höhepunkt jagt den nächsten

Am Mittwoch und Donnerstag werden weitere musikalische Highlights mit Solokonzerten und verschiedenen Ensembles zu hören sein. Auch das Abschlusskonzert mit Dozierenden und Teilnehmenden wird nicht fehlen. In der ersten Juli-Woche ins Engadin zu kommen, lohnt sich zweifellos! □



Mehr Details zum Programm und zur Anmeldung

«My Fair Lady» in Egerkingen

PD / FD



Im Mai 2024 präsentiert die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen an vier Abenden das Musical «My Fair Lady».

Unter der Regie von Theresa Lehmann sowie der musikalischen Gesamtleitung von Carlo Balmelli hat die intensive Probenarbeit begonnen. Stephanie Bühlmann (Eliza Doolittle), Patrick Oetterli (Henry Higgins), Andreas Jäggi (Alfred P. Doolittle und Mrs. Higgins), Markus Barth (Colonel Pickering), Dan Dunkelblum (Freddy Eynsford-Hill) und Andrea Vogel (Mrs. Pearce) sowie die Gunmen Philipp Müller und Johnny Solberger konnten als Solisten gewonnen werden.

Wer sich gerne überraschen lässt, sichert sich schon heute ein Ticket! Die Konkordia Egerkingen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. □



Tickets buchen, Programmheft ansehen und mehr über den Verein erfahren

Volksmusikfestival Altdorf 2024

PD / FD



Die Bandella Vista Mare bespielt das Alpentöne-Fenster am diesjährigen Volksmusikfestival Altdorf.

Das detaillierte Programm des Volksmusikfestivals Altdorf vom 24.–26. Mai 2024 ist bekannt. Und der Ticketvorverkauf hat gestartet.

Markus Brülisauer, Leiter des Hauses der Volksmusik, und Madlaina Janett, Volksmusikvermittlerin, haben ein vielversprechendes Programm mit kuratierten Konzerten von Formationen aus allen vier Schweizer Sprachregionen gestaltet.

Warm-up mit Balkanjazz & Appenzeller Volksmusik und Tanznacht

Das Familien-Trio «Tüüfner Gruess» aus Appenzell Ausserrhoden lädt zum musikalischen Warm-up am Freitag, 24. Mai 2024, ab 18 Uhr ins Restaurant Schützenmatt. Unter dem Titel «Appenzeller Balkanstubete» bestreiten der Akkordeon-Virtuose Goran Kovačević und das Appenzeller Echo das Eröffnungskonzert – Balkanjazz trifft auf Appenzeller Volksmusik.

Die anschliessende Tanznacht bestreiten abwechselungsweise das Echo vom Riedberg aus der Innerschweiz und das Ländlertrio Tanzboden aus dem

Toggenburg. Um 22 Uhr erklingen im Schlüsselsaal die vier Stimmen des Projekts «stimmreise.ch 3» rund um die bekannte Nadja Räss.

Erstmaliges, Brandneues und Einmaliges

Die Kapelle Carlo Brunner lädt am Samstag, 25. Mai 2024, ab 11 Uhr zum Frühschoppen ins Festzelt auf dem Lehnplatz. Die Zusammenarbeit mit dem Festival Alpentöne wird um 14 Uhr im Theater Uri mit dem Alpentöne-Fenster der «Bandella Vista Mare» gefeiert. Süd- und nordalpine Traditionen vermischen sich in dieser Formation.

«Follaton» präsentiert erstmals in der Deutschschweiz Musik aus der Sammlung Otto Held, «SÖCK» stellt seine brandneue CD «hagebuechig» vor, im Winkel wird ein Tanzkurs zur Vorbereitung auf die Samstagstanznacht mit der Trachtenvereinigung Uri angeboten und das Trio Radix mit Peter Gisler debütiert mit «Alte Schwyzer Geigentänze», bevor die legendäre Kapelle Oberalp zum «Bündner Abig» einlädt.

Den Festivalhöhepunkt bildet am Samstag zur Prime Time das Konzert

«Uelis Retroktett» im Theater Uri. Ueli Mooser, der musikalische Vor- und Querdenker, wird 80, und dies wird gefeiert. Ueli hat eine Kapelle formiert, die es so noch nie gab, und ein typisch vielfältiges Programm zusammengestellt: Arrangements «us alte Ziite», «Eignigs», Hits wie das Kontrabass-Solo «Norma Special» und den «Maloja-Wind». Exklusiv und einzigartig, nur am Volksmusikfestival Altdorf.

Für Nachtschwärmer und Frühaufsteher

Das Konzert für Nachtschwärmer wird zur Ein-Mann-Show: Christoph Pfändler präsentiert sein erstes Solo-Programm mit dem Titel «Stimmig» um 23 Uhr im Schlüsselsaal.

Am Sonntag darf auch der volksmusikalische Gottesdienst in der Kirche St. Martin nicht fehlen. Diesmal mit «Quellas da bügl suot»: 2 Schwestern, 5 Cousinen und 6 Freundinnen, die der Volksmusik und dem Liedgut Südbündens frönen. Einheimisches Muskschaffen lässt sich beim Frühschoppen im Festzelt mit der Hüüsmüsig Gehrig und dem Ländlertrio Tänzig geniessen.

Den Festivalschluss bildet das Konzert von «IGspannt», das auf sage und schreibe 243 Saiten gespielt wird, um 13 Uhr im Schlüsselsaal.

Auf zwei offenen Bühnen haben weitere Formationen Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Interessierte können sich online auf der Website anmelden. □



Ticketvorverkauf und zur Anmeldung für die offenen Bühnen

Faido2024 è alle porte!

LMB / LB

La **Filarmonica Faidese** ospiterà la Festa cantonale della musica 2024.

La sesta edizione della Festa Cantonale della Musica si svolgerà a Faido dal 17 al 20 maggio 2024 (fine settimana di Pentecoste) nella zona del centro scolastico, che per l'occasione si trasformerà nell'«Oasi della musica».

Trentuno società bandistiche per più di 1500 musicanti: 26 società affiliate alla Febati, due provenienti dal Grigioni italiano (Filarmonica Roveredo e Armonia Elvetica Mesocco) e due che arrivano in Ticino dalla Svizzera tedesca (Young Wind Band Rontal e Brass Band MG Willerzell), questi i numeri della Festa cantonale della musica di Faido.

Un programma eccezionale

Il 17 maggio, durante la cerimonia di apertura, avremo la possibilità di scoprire le novità musicali del Trio Marco Santilli. La Filarmonica Faidese di Faido proporrà pure un concerto, durante il quale sarà presentata la marcia della Festa composta da Giovanni Sanvito: «Faido2024». Alla cerimonia di apertura saranno presenti i rappresentanti di tutte le società bandistiche ticinesi, delle varie autorità, rappresentanti dello sponsor principale (Banca dello Stato del Canton Ticino) e di tutti gli altri enti che sostengono Faido2024.

Sabato sera costituirà un momento di emozioni musicali eccezionali con, per la prima volta in Ticino, l'Orchestra sinfonica di fiati della Fanfara dell'esercito svizzero.



Novità sul palco

La domenica sera sarà dedicata agli amanti delle brass band con il complesso Swiss Powerbrass, un sinonimo di musica dinamica e di gioia di vivere. Potenti ottoni abbinati a percussioni coinvolgenti, passaggi tranquilli seguiti da ritmi indiovolati: una miscela unica di strumenti a fiato e percussioni e uno spettacolo molto speciale. Gli Swiss Powerbrass vogliono affascinare e coinvolgere il proprio pubblico, incoraggiandolo a sognare e a cantare insieme con potenza e dinamismo!

Gli organizzatori non hanno dimenticato di offrire dei momenti musicali anche ai partecipanti, durante tutta la giornata: saranno presenti i Tamburisti Bellinzona, gli Electrowood, bandelle varie eccetera. Oltre alle esibizioni delle bande ci saranno spettacoli serali che proporranno diversi tipi di musica, diversi spazi per bere e per mangiare e animazione per bambini.

Vi aspettiamo a Faido i prossimi 17, 18, 19 e 20 maggio 2024! □

Orchestra sinfonica di fiati della Fanfara dell'esercito svizzero

Alcuni tra i migliori musicisti svizzeri prestano il loro servizio militare nell'Orchestra sinfonica di fiati della Fanfara dell'esercito svizzero; la direzione musicale è affidata a Gaudens Bieri.

La formazione elabora un programma ambizioso durante brevi sessioni di prove. La qualità magistrale dell'interpretazione e del suono dell'orchestra è riconosciuta a livello internazionale.

Oltre ai concerti di gala in Svizzera e all'estero, l'orchestra si esibisce prevalentemente in occasione di congressi e seminari di portata internazionale, durante i quali viene diretta dalla bacchetta di direttori ospiti blasonati, tra cui figurano Carlo Balmelli, Douglas Bostock o Roman Brogli-Sacher. Inoltre dall'orchestra possono essere selezionate delle formazioni di musica da camera che si esibiscono in concerti indipendenti.

Il repertorio spazia da quello tradizionale per orchestre di fiati alle opere dei compositori contemporanei quali Gotthard Odermatt, Mario Bürki, Oliver Waespi e Franco Cesarini.



Alla versione online con
maggiori informazioni



Al sito della Festa con programma,
orari e informazioni

Sonntag, 28. April 2024
11 Uhr, KKL Luzern
Konzertsaal

Werke von Reed, Grieg,
Soler, Whitacre, Trachsel
und Saint-Saëns

GRIEG meets TRACHSEL

Solistinnenkonzert
Eva Brandazza-Lüthy, Orgel
Fabienne Mittaz, Klavier
Roger Meier, Leitung



**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**

www.bofmn.ch



**Klingendes
Museum
Bern**



Das Museum der Blasinstrumente
Sonderausstellung: Erfindungen für Musikinstrumente

Öffnungszeiten Mittwoch–Samstag 14–17, Sonntag 11–17
Führungen für Musikvereine jederzeit möglich

Die gute Adresse für Musikvereine!



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE
Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Kontakt: Tel. 058 344 91 24,
E-Mail: anzeigen.unisono@galledia.ch

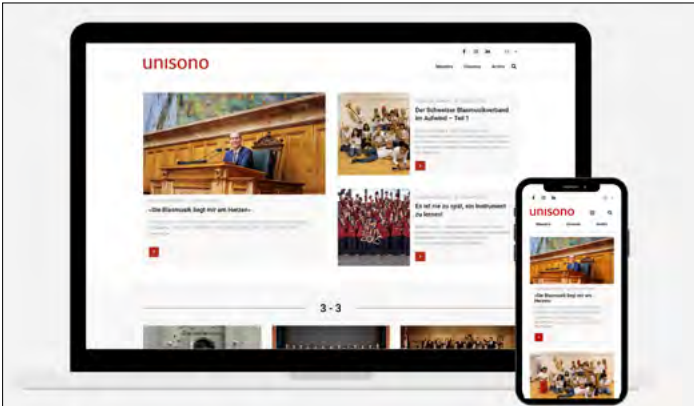
unisono

Nächste Ausgabe
Prochaine édition
Prossima edizione

13. Mai Mai Maggio 2024

Inserateschluss
Délai de remise
Scadenza pubblicità

19. April Avril Aprile 2024




«unisono» ist digital rund
um die Uhr verfügbar: jetzt online lesen!



«unisono» est disponible 24 heures sur 24 en
version numérique. Lisez-le en ligne sans attendre!



«unisono» è disponibile 24 ore su 24 in
versione digitale: leggetelo online adesso!

musiXmaX: Auf ins 30. Abenteuer

Suzanne Schnieper / FD



Apropos 30. Saison: 2025 wird musiXmaX sein 30-Jahr-Jubiläum feiern. Wie, wo und wann wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Mit der GV anfangs März startete musiXmaX in seine 30. Saison. Das in der Region bekannte Harmonieblasorchester, das sich jährlich aus rund 50 bis 60 Amateurmusizierenden formiert, wird ab August wieder aktiv mit dem Probenbetrieb beginnen. Wie jedes Jahr werden ambitionierte Werke einstudiert, die Ende Oktober in zwei Konzerten aufgeführt werden.

Zahlreiche Abenteuer erwarten die Mitwirkenden im diesjährigen Programm: Der erste Teil wird mit einem mehrsätzigen Werk beginnen, das die gefährvolle Reise des Hobbits Frodo und seiner Gefährten in der Fantasiewelt von Mittelerde beschreibt. «The Lord of the Rings» wurde schon viele Jahre bevor die berühmte Filmtrilogie in die Kinos kam von Johan de Meij eindrucksvoll vertont.

Eher kleinere, aber nicht minder interessante Abenteuer erleben die Bremer Stadtmusikanten («The Bremen Town Musicians», Hirose) im bekannten Märchen oder Tom Sawyer und Huckle-

berry Finn auf ihren Streifzügen an den Ufern des Mississippi («Tom Sawyer Suite», Cesarini).

Abenteurer gesucht!

Wer hat Lust, bei diesen Abenteuern mitzuwirken? Für das musiXmaX-Blasorchester werden folgende Instrumente gesucht: Flöte/Piccolo, Oboe/Englischhorn, Fagott, Klarinette (Es-, B-, Alt-, Bass-, Kontrabassklarinette), Saxophon (Alt-, Tenor-, Baritonsaxophon), Trompete (Cornet), Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Kontrabass, Perkussion (Set, Handtrommeln, Stabspiel, Timpani u.a.), Piano.

Profi-Dirigent Roland Fröscher arbeitet mit den Teilnehmenden, unterstützt von Profi-Registerleitenden, während rund zwei Monaten ein herausforderndes Programm. Der Projektabschluss erfolgt mit zwei Konzerten am 19. und 20. Oktober 2024. Anmeldeabschluss ist am 1. Juni 2024. □



Weitere Infos zu Probetermi-
nen und -ort, Anmeldebedingungen etc.

Blasmusik-Kurse in den Schweizer Bergen

Angela Buxhofer / FD



Arosa Kultur bietet auch in diesem Jahr von Juni bis November Kurse für Blasmusikerinnen und Blasmusiker in Arosa an.

Der Verein «Arosa Kultur» führt seit 1987 jeden Sommer die Musik-Kurswochen Arosa durch. Nebst Chor- und Schulmusikwochen sowie zahlreichen Interpretationskursen für Streich- und Tasteninstrumente werden auch mehrere einwöchige Kurse für Blasmusikerinnen und Blasmusiker angeboten.

Höhepunkte bilden die Big-Band-Woche, die Böhmisches-Blaskapelle und eine Low-Brass-Week. Auf Interesse stossen auch die übrigen Instrumentalkurse für Bläser, zum Beispiel Klarinette, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxophon, Trompete und Waldhorn. Als Lehrkräfte stehen erfahrene Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz, aus Deutschland und aus verschiedenen anderen Ländern im Einsatz. □

Musik-Kurswochen Arosa 2024

Prospektbestellung:
Mail an info@arosakultur.ch



Alle weiteren Infos auf:
musikkurswochen.ch

Kompositions-Camp für Jugendliche im Tirol

PD / FD



Eine Woche lang wird gemeinsam musiziert und komponiert, dabei stehen Kreativität und Spass im Fokus.

LAUTSTARK ist ein mehrtägiger Kompositionskurs für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, die seit mindestens zwei Jahren ein Instrument spielen oder singen. Das Camp findet vom 21.–27. Juli 2024 im Tirol statt.

In diesem europaweit einzigartigen Angebot widmen sich die Kinder und Jugendlichen dem eigenen Instrumentalspiel, der Improvisation und dem Komponieren in der Gruppe.

Klanglabor unter dem Motto «Wo die Zeit bleibt»

Aus einem vorab speziell geschaffenen Fundus an Impulsen entstehen in verschiedenen didaktischen Formaten Kompositionen. In eigenen «Klang-Laboren» werden neue Spiel- und Klang-erzeugungsmöglichkeiten auf den eigenen Instrumenten ausprobiert (in die Geige blasen, klopfen, im Klavier spielen, Instrumente präparieren, ...).

Das Thema dieses Jahr lautet «Wo die Zeit bleibt». Im Mittelpunkt stehen

Spiele und Kompositionen, die sich um zeitliche Abläufe drehen. Inspiriert von den verschiedenen Tempi einer Stadt und den Bewegungen um sie herum, wird ein faszinierendes Netzwerk aus kurzen musikalischen Bausteinen geschaffen.

Beeindruckende Gesamtkomposition als Ziel

In den Kompositionsgruppen werden die Ideen der jungen Musikerinnen und Musiker geformt und dienen als Grundelemente für weitere Experimente beim Musizieren, es werden kleine Musik- und Textgeschichten erfunden und eine emotionale Dimension hinzugefügt.

Camp-Ziel: Eine musikalische Geschichte anhand einer Gesamtkomposition erzählen.



Photo: Klanggang

Musizier- und Kompositionswerkstatt LAUTSTARK

- Wann: 21.–27. Juli 2024
- Wer: Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, die seit mindestens 2 Jahren ein Instrument spielen oder singen.
- Wo: Landwirtschaftliche Lehranstalt Rotholz, Tirol
- Anmeldungen bis 30. April unter klanggang.at



Video

Die Umsetzung dieser Vorstellungen von gleichzeitigen musikalischen Geschehnissen und Geschichten in einer Gesamtkomposition ist das musikalische Ziel der Lagerwoche.

Die Musizier- und Kompositionswerkstatt LAUTSTARK bietet den Teilnehmenden eine Plattform für aktives, erfahrungsorientiertes und experimentelles Musizieren und Komponieren. Ein pädagogisch ausgereiftes Konzept, von exzellenten Musikerinnen und Komponisten umgesetzt, stellt sicher, dass in der intensiven Arbeitsphase beeindruckende (Gruppen-)Kompositionen bis zur Aufführungsreife gebracht werden. □

Lust auf eine musikalische Ferienwoche in Grächen?

Stefanie Keller / FD

Kultursommer Grächen 2024 – Blasmusikwoche mit Christoph Walter

- Sonntag, 28. Juli, 16.00 Uhr: Begrüssung & Apéro
- Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August, jeweils 9.30–12.30 Uhr: Workshops
- Freitag, 2. August, 20.15 Uhr: Abschlusskonzert
- Mehr auf graechen-kultur.ch



Detailinfos zur Blasmusikwoche und Anmeldung



Stefanie Keller freut sich auf die 2. Ausgabe 2024 mit zahlreichen Mitmachenden!

Im Feriendorf Grächen VS findet alle Jahre der «Kultursommer Grächen» statt. Nach der Premiere im letzten Jahr, findet auch vom 28. Juli bis 2. August 2024 wiederum ein Blasmusik-Workshop mit dem bekannten Schweizer Komponisten und Band-leader Christoph Walter statt. Als krönender Abschluss steht auch heuer ein Konzert auf dem Programm. Teilnehmerin Stefanie Keller berichtet von der ersten Ausgabe 2023.

Als ich in meinem Lieblingsferiendorf Grächen die Ausschreibung für diese «ungewöhnliche Ferienwoche» sah, zögerte ich nicht lange und meldete mich an.

Kleine Runde mit grossem Teamgeist

Bereits am ersten Tag steckten Christoph Walter und seine Frau Nelly Patty uns Teilnehmende mit ihrer grossen Leidenschaft an, mit der sie die Musik leben. So waren wir alle vom ersten Moment an hoch motiviert, ein tolles Programm für das Abschlusskonzert einzustudieren.

Wir waren zwar nur 13 Teilnehmende, dafür entwickelte sich schnell eine grosse Vertrautheit und ein starker Teamgeist. Die kleine Formation wies auch musikalisch den Vorteil auf, dass auf Fragen individuell eingegangen werden konnte. Ausserdem war jede und jeder auf seiner Stimme Solist und musste seine Einsätze zuverlässig und präzise liefern, was uns allen grossen Ansporn verlieh.

Musizieren und Wandern

Jeder Morgen stand im Zeichen der Musik. So weckte Nelly unsere Geister zuerst mit leichten Atem-, Dehn- und Singübungen, bevor Register- und Gesamtproben stattfanden. Kurze Einblicke in die Harmonielehre standen ebenfalls auf dem Programm.

Die Nachmittage standen zur freien Verfügung. Während einige vom Üben noch nicht genug hatten, erkundeten andere die Walliser Bergwelt oder verbrachten wie ich die Zeit mit der Familie. Abends vor dem gemeinsamen Nachtessen wurde meist noch geübt.

Einmaliges Abschlusskonzert

Zum Abschluss präsentierten wir ein Konzert auf dem Grächner Dorfplatz. Das Programm bestand – zu meiner Freude – doch nicht «nur» aus Märschen, sondern enthielt auch viel Unterhaltungsmusik.

Nelly und Christoph haben die Bühne zudem mit vielen Solo-Nummern gerockt und ihre Fans damit begeistert. Die Bühne mit ihnen zu teilen, war ein einmaliges Erlebnis.

Musikalisch konnte ich sehr von dieser Woche profitieren. In erster Linie war es eine riesige Motivation, mit so erfahrenen Musikern zu spielen. Ich erhielt viele Inputs und habe eine grosse Spielfreude wiedergewonnen.

Zudem habe ich während dieser Woche auch sehr viele interessante Menschen aus der Blasmusikszene kennengelernt, die mir richtig ans Herz gewachsen sind. Die guten Gespräche, die gemeinsamen Erlebnisse und die geselligen Stunden bis frühmorgens bleiben mir in bester Erinnerung. □

World Band Festival feiert 25. Ausgabe

Le World Band Festival fête sa 25^e édition

PD / FD

Das World Band Festival findet vom 21. bis 29. September 2024 in Luzern statt und feiert dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum. Dafür wird es auf sechs Veranstaltungsorte und 15 Konzerte erweitert, überschreitet Genre Grenzen und verschenkt alle Sitzplätze mit der Sitzplatznummer 25. Der Vorverkauf ist bereits geöffnet.

«Zur Feier des 25-jährigen Jubiläums verschenken wir sämtliche Sitzplätze mit der Nummer 25. Über alle neun Festival-tage sind das über 370 Plätze im Gesamtwert von rund 34 000 Franken», freut sich Festivaldirektor Werner Obrecht.

Neue Orte und musikalische Grenzen

Die Konzerte finden dieses Jahr nicht nur an traditionellen Veranstaltungsorten wie dem berühmten Konzertsaal des KKL statt, sondern auch in der Jesuitenkirche Luzern, im Konzerthaus Schüür und auf dem mondänen SGV-Schiff «Diamant».

Auch musikalisch bewegt sich das World Band Festival (WBF) in diesem Jahr über traditionelle Grenzen hinweg – von Brass Band und Klassik über Swing und Volksmusik bis hin zu Pop und Dudelsackklängen ist in diesem Jahr alles dabei. Rund 1000 Musikerinnen und Musiker aus aller Welt finden sich in Luzern ein und bieten feinsten Musikgenuss. ↘

Programmé du 21 au 29 septembre 2024 à Lucerne, le World Band Festival fêtera cette année son 25^e anniversaire. Pour l'occasion, il se déroulera sur six sites, proposera 15 concerts – par-delà les frontières des genres – et offre toutes les places numérotées 25. La prévente est ouverte.

«Pour célébrer notre 25^e anniversaire, nous offrons toutes les places assises portant le numéro 25. Sur les neuf jours du festival, cela représente plus de 370 billets, pour une valeur totale d'environ 34 000 francs», se réjouit Werner Obrecht, directeur du festival.

Lieux inédits et nouvelles frontières musicales

Cette année, la salle du KKL ne sera ainsi pas seule à accueillir des concerts. Certains auront lieu à l'église des Jésuites de Lucerne, à la salle Schüür et sur le célèbre bateau «Diamant» de la Société de navigation du lac des Quatre-Cantons.

Cette édition du World Band Festival franchira aussi les frontières traditionnelles sur le plan musical: tout y sera, du brass band et de la musique classique à la pop et aux cornemuses, en passant par le swing et la musique populaire. Près de 1000 artistes se retrouveront ainsi à Lucerne pour offrir au public des moments musicaux de haut vol. ↘

Zu seinem 25. Jubiläum erweitert das World Band Festival auf 6 Veranstaltungsorte, 15 Konzerte und verschenkt alle Sitzplätze mit der Nr. 25. Pour son 25^e anniversaire, le World Band Festival s'étend sur 6 sites, propose 15 concerts et offre toutes les places numérotées 25.





Am 25. World Band Festival werden auch Dudelsackklänge zu hören sein.

Le 25^e World Band Festival offrira aussi l'occasion d'entendre des cornemuses.

↳ «Seit einem Vierteljahrhundert dürfen wir das WBF in Luzern durchführen, und ich bin stolz darauf, wie es Menschen aus aller Welt zusammengebracht hat. Über die Jahre hinweg hat es sich zu einem wahren Schmelztiegel der Musikulturen entwickelt, und wir freuen uns darauf, diese Vielfalt im Jubiläumsjahr zu zelebrieren», sagt Werner Obrecht.

↳ Werner Obrecht, directeur: «Voilà un quart de siècle que nous organisons le World Band Festival à Lucerne; je suis fier de voir combien il a permis de réunir des personnes du monde entier. Au fil du temps, le festival est devenu un véritable melting-pot de cultures musicales et nous nous réjouissons de célébrer cette diversité en cette année anniversaire.»

Von Brass bis Klassik: Die Programm-Highlights 2024

Die Festivaleröffnung am 21.9. gleicht einem musikalischen Feuerwerk und wird mit dem 34. Besson Swiss Open Contest «Brass in Concert» im Konzertsaal, dem Openairkonzert «WBF OnAir» auf dem Europaplatz und mit zwei Gala-Konzerten über 5000 Besucherinnen und Besucher anziehen.

Auf dem Programm stehen internationale Künstler: die Black Dyke Band (UK), Die kleine Egerländer Besetzung (DE), das Swing Dance Orchestra (DE), das Christoph Walter Orchestra (CH), Mnozil Brass (AT), Jazz Tube (CH), LaBrass Banda (DE), South Brass (IT), Sašo Avsenik & seine Oberkrainer (SI), die Starklarinetten Andreas und Daniel Ottensamer (AT), The Band of the Armed Forces of Malta (MT) und viele mehr. □

Du brass band au classique: les temps forts 2024

Le festival ouvrira le 21 septembre sur un véritable feu d'artifice musical qui attirera plus de 5000 visiteurs, avec au menu le 34^e Besson Swiss Open Contest «Brass in Concert» dans la Salle Blanche, le concert en plein air «WBF OnAir» sur l'Europaplatz et deux concerts de gala.

Sans oublier des artistes internationaux tels que Black Dyke Band (UK), «Die kleine Egerländer Besetzung» (DE), le Swing Dance Orchestra (DE), le Christoph Walter Orchestra (CH), Mnozil Brass (AT), Jazz Tube (CH), LaBrass Banda (DE), South Brass (IT), Sašo Avsenik & seine Oberkrainer (SI), les clarinettes virtuoses Andreas et Daniel Ottensamer (AT), ou encore The Band of the Armed Forces of Malta (MT), pour n'en citer que quelques-uns. □

Ein Vierteljahrhundert Seite an Seite

Nur knapp ein Jahr, nachdem das KKL-Luzern erstmals seine Tore in Richtung Europaplatz öffnete, feierte auch das World Band Festival seine Premiere. Angefangen mit fünf Konzerten und rund 9000 Besucherinnen und Besuchern hat es sich zu einem der grössten und bedeutendsten Festivals für bläserisches Musizieren in Europa entwickelt. Mittlerweile hat sich die Zahl der veranstalteten Festivalkonzerte verdreifacht und die Zahl der Besuchenden mehr als verdoppelt.



Programm und Tickets World
Band Festival 2024

Un quart de siècle de collaboration

A peine une année après que le KKL avait pour la première fois ouvert ses portes sur l'Europaplatz, le World Band Festival fêtait lui aussi sa première. Avec, au début, cinq concerts et quelque 9000 visiteurs, le World Band Festival est depuis devenu l'un des plus grands et des plus importants festivals de musique à vent d'Europe. Entre-temps, le nombre de concerts organisés dans le cadre du World Band Festival a triplé et le public a plus que doublé.



Programme et billets du
World Band Festival 2024

Orientata agli abitanti



Musica Aurora

Arzo TI

- 4^a categoria
- Direttore: Mattia Caputo
- 36 membri attivi



musicaaurora.jimdofree.com

Was zeichnet Ihren Verein aus?

Die Musica Aurora Arzo (MAA) ist eng mit den Dorf verbunden und richtet ihre Aktivitäten nach den Einwohnenden. Der Verein spielt nach dem Motto «Das sind wir!» – mit Freude und ohne Verstärkung. Das Ensemble formiert sich spontan durch Freundschaften und Verbindungen zu anderen Vereinen und kleineren Gruppen. Das Repertoire reicht von klassischen bis hin zu modernen Stücken, und die freundschaftlich-dynamische Atmosphäre bezieht alle Generationen ein.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Das Galakonzert im Herbst bildet den Abschluss der musikalischen Saison. Ein emotionales Ereignis, das ein grosses und herzliches Publikum anzieht.

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Die Aufnahme eines Gotthard-Songs im Jahr 2021 für RSI auf dem Stadtplatz. Das Jugendkonzert in den Steinbrüchen von Arzo am 21. Mai 2023 zusammen mit der Musikkapelle Tremona, bei dem wir den 80. Geburtstag unseres langjährigen Dirigenten Edy Ponti feierten. Nach 50 Jahren gab Edy den Dirigentenstab bei der Gala im November an den jungen Mattia Caputo weiter. Wir Musikerinnen und Musiker sind bereit für weitere grossartige Momente!

Qu'est-ce qui distingue votre société?

La Musica Aurora d'Arzo est indissociable du village: elle privilégie ses habitants. Appliquant à la lettre sa devise, «C'est nous!», la MAA se concentre sur le plaisir de jouer, sans renforts, fidèle à sa philosophie. L'ensemble se renouvelle spontanément, grâce aux amitiés et aux liens tissés avec d'autres formations et petits groupes. Son répertoire s'étend de la littérature classique aux œuvres modernes et l'ambiance y est conviviale et dynamique, toutes générations confondues.

La principale échéance de votre saison?

Le concert de gala, en automne, conclut notre saison musicale. Un événement fort en émotions qui attire un public nombreux et chaleureux.

Votre moment fort des cinq dernières années?

En 2022, l'enregistrement, pour la RSI, sur la place du village, d'une pièce évoquant le Gothard. Le 21 mai 2023, le concert aux Carrières d'Arzo – en compagnie de l'orchestre de Tremona – dédié aux jeunes: nous y avons fêté les 80 ans d'Edy Ponti, notre chef de longue date. Dans la foulée, après 50 ans d'activité, Edy a décidé de passer la main et, lors du gala de novembre, il a confié la baguette au jeune Mattia Caputo. Les musiciens sont prêts à vivre d'autres grands moments!

Cosa caratterizza la vostra società?

La Musica Aurora di Arzo è una realtà nel paese: la sua attività è orientata agli abitanti. Con il motto «Siamo noi!», la MAA si focalizza sul piacere di suonare senza utilizzare rinforzi, fedele alla sua filosofia. L'organico si rinnova in modo spontaneo, grazie alle amicizie e ai legami intessuti con altre bande e minibande. Il repertorio spazia dai brani classici a quelli moderni e la formazione opera in un'atmosfera amichevole e dinamica che coinvolge tutte le generazioni.

L'evento principale dell'anno?

Il concerto di gala in autunno, che conclude la stagione musicale. È un appuntamento molto sentito che richiama un pubblico folto e caloroso.

Il grande momento degli ultimi cinque anni?

Nel 2022 l'incisione per la RSI, sulla piazza del paese, di un brano dei Gotthard. Il 21 maggio 2023, il concerto alle Cave di Arzo – insieme alla Filarmonica di Tremona – dedicato ai giovani: qui abbiamo festeggiato gli 80 anni del nostro direttore storico Edy Ponti. Sulla scia di questo traguardo, dopo 50 anni di attività, Edy ha deciso di passare il testimone e, al gala di novembre, ha ceduto la bacchetta al giovane Mattia Caputo. I musicanti sono pronti per altri grandi momenti!

Solistinnenkonzert im KKL



**Bläserorchester
Feldmusik Neuenkirch**
Neuenkirch LU

- Harmonie, 1. Klasse
- Dirigent: Roger Meier
- 61 Aktivmitglieder



bofmn.ch

Was zeichnet Ihren Verein aus?

Wir sind ein typischer Dorfverein, aber auch ein voll ausgebautes Bläserorchester mit einem hohen musikalischen Anspruch an uns selbst. Neben Konzerten und Wettbewerben nehmen wir uns immer wieder spezielle Projekte mit Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Musikrichtungen vor. So haben wir schon mit Musical-Darstellerinnen eine Revue und mit einem Chor Carl Orffs Carmina Burana aufgeführt. Sogar mit einer Rockband sind wir schon zusammen aufgetreten.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Unser Jahreskonzert Ende Jahr, an dem wir uns jeweils voll auf sinfonische Musik konzentrieren – faszinierende, emotionale Werke, die wir einem breiten Publikum näherbringen wollen.

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Am letzten Jahreskonzert hatten wir das «Opéra Brass Quintett» zu Gast, bestehend aus fünf Blechbläsern des Zürcher Opernhauses. Das Zusammenspiel mit ihnen war ein aussergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Das nächste Highlight steht uns kurz bevor: Am Sonntagmorgen, 28. April 2024 (11 Uhr), werden wir im Konzertsaal des KKL Luzern ein «Solistinnenkonzert» veranstalten, zusammen mit einer Organistin und einer Pianistin. □

Qu'est-ce qui distingue votre société?

Nous sommes une société de village typique, mais aussi un orchestre à vents complet, qui se pose lui-même des exigences musicales élevées. Outre les concerts et les concours, nous entreprenons toujours des projets spéciaux associant des artistes d'autres genres musicaux. Ainsi, nous avons déjà présenté une revue avec des actrices de comédie musicale et interprété les Carmina Burana de Carl Orff avec un chœur. Nous nous sommes même déjà produits avec un groupe de rock.

La principale échéance de votre saison?

Notre concert annuel, en fin d'année, que nous consacrons toujours à la musique symphonique. Des œuvres fascinantes et émotionnelles que nous souhaitons faire découvrir à un large public.

Vos moments forts des cinq dernières années?

Lors de notre dernier concert annuel, nous avons accueilli l'«Opéra Brass Quintett», composé de cinq cuivres de l'Opéra de Zurich. Jouer avec eux a été une expérience musicale extraordinaire. Le prochain temps fort est imminent: le dimanche matin 28 avril 2024 (11h00), nous organiserons un «concert de solistes» dans la salle de concert du KKL de Lucerne, avec une organiste et une pianiste. □

Cosa caratterizza la vostra società?

Siamo una tradizionale società di paese, ma anche un'orchestra di fiati ben strutturata, che si pone alti traguardi musicali. Oltre a concerti e concorsi, organizziamo sempre progetti speciali con artisti di altri generi musicali. Per esempio, abbiamo già eseguito uno spettacolo con delle attrici di musical nonché i «Carmina Burana» di Carl Orff, insieme a un coro. Ci siamo già esibiti anche con una rock band.

Il vostro evento annuale più importante?

Il nostro concerto di gala, a fine anno, nel quale ci concentriamo completamente sulla musica sinfonica: opere affascinanti ed emozionanti che vogliamo far scoprire a un vasto pubblico.

Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Nel quadro del nostro ultimo concerto di gala abbiamo ospitato l'«Opéra Brass Quintett», composto da cinque ottoni dell'Opera di Zurigo. L'interazione con loro è stata un'esperienza musicale straordinaria! Il prossimo grande momento è imminente: il mattino di domenica 28 aprile 2024, alle 11, terremo un «concerto solistico» nella Konzertsaal del KKL di Lucerna, nel quale suoneremo insieme a un'organista e una pianista. □

Klein, aber voller Ideen!



Musikverein Gretzenbach

Gretzenbach SO

- Brass Ensemble, Mittelstufe
- Dirigent: Rolf Minder
- 14 Aktivmitglieder



mvgretzenbach.ch

Was zeichnet Ihren Verein aus?

Der Rückgang der Aktivmitglieder führte zur musikalisch-organisatorischen Reorganisation und zum Neustart in Kleininformation. Musikantinnen und Musikanten samt Dirigent bilden ein begeistertes Team mit dem Motto «Im Dorf und für das Dorf». Wir sind eine gute Gemeinschaft und haben faszinierende Ziele.

Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Das Frühlingskonzert vom 5. Mai 2024 mit einem abwechslungsreichen Programm. Mit dabei sind drei Uraufführungen und als Besonderheit ein eigens komponiertes/arrangiertes Stück nach einer musikalischen Idee eines Einwohners. Auch das Adventskonzert vom 8. Dezember 2024 soll ein Höhepunkt werden: Blasmusik begleitet Sologesang – mit unserer ehemaligen Dirigentin Andrea Scherrer-Matter, die auch ausgebildete Sängerin ist (und Solo-Hornistin bei der Bürgermusik Luzern).

Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Da gibt es zwei: Die «Bläserklasse für Erwachsene», die trotz grossen Erschweren durch Corona zum Erfolg wurde, und das Jahreskonzert «Best-of» vom 29. April 2023, ein musikalischer Rückblick auf die tolle Zusammenarbeit mit der scheidenden Dirigentin Andrea Scherrer-Matter. □

Qu'est-ce qui distingue votre société?

La fonte de nos effectifs a engendré une réorganisation musicale et organisationnelle et nous a fait prendre un nouveau départ en petite formation. Les musiciennes et musiciens – mais aussi le directeur – forment une équipe enthousiaste fidèle à la devise «dans le village, pour le village». Nous constituons une bonne communauté, avec de fascinants objectifs.

La principale échéance de votre saison?

Le concert de printemps du 5 mai 2024, programme varié à la clé: trois créations et une particularité, à savoir une œuvre spécialement composée/arrangée d'après l'idée musicale d'un habitant. Le concert de l'Avent du 8 décembre 2024 devrait également être un moment fort: nos instruments accompagneront une chanteuse, notre ancienne directrice, Andrea Scherrer-Matter, également cantatrice (et alto solo de Bürgermusik Luzern).

Vos moments forts des cinq dernières années?

Il y en a deux: la «classe de souffleurs pour adultes», qui a été un succès malgré les problèmes majeurs dus au coronavirus, et le concert annuel «Best-of» du 29 avril 2023, une rétrospective musicale de notre formidable collaboration avec Andrea Scherrer-Matter, notre ancienne directrice. □

Cosa caratterizza la vostra società?

La diminuzione di membri attivi ci ha portato a una riorganizzazione musicale e a una ripartenza in quanto piccola formazione. Le e i musicanti, insieme alla direttrice, formano una squadra affiatata che lavora in base alla massima «nel paese per il paese». Siamo una bella comunità e abbiamo grandi obiettivi.

Il vostro evento annuale più importante?

Il concerto di primavera, che si terrà il 5 maggio 2024 e che presenta un programma variegato. Ne fanno parte tre prime esecuzioni; il culmine sarà costituito da un brano composto e arrangiato a partire da un'idea musicale di un abitante del paese. Anche il concerto dell'Avvento dell'8 dicembre 2024 sarà un grande momento: la banda accompagnerà una voce solista – la nostra ex direttrice Andrea Scherrer-Matter, che è anche un'esperta cantante (nonché primo flicorno contralto della Bürgermusik Luzern).

Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Sono due: la «Bläserklasse per adulti», che nonostante le difficoltà create dalla pandemia è stata un successo, e il concerto di gala «Best of» del 29 aprile 2023: una retrospettiva musicale dell'apprezzata collaborazione con Andrea Scherrer-Matter, la nostra ex direttrice. □



«Blasmusik ist mein Leben»

«La musique à vent est toute ma vie»

«La musica bandistica è la mia vita»

Franziska Dubach

Mit der nächsten SBV-Delegiertenversammlung am 27. April 2024 steht auch die Wahl eines neuen Verbandsleitungsmitglieds an. Für diese Position bewirbt sich Markus Maurer, der langjährige Kantonalpräsident des Zuger Blasmusikverbands. Im Gespräch mit «unisono» sagt er, warum er die richtige Person für dieses wichtige Amt ist. ↘

La prochaine Assemblée des délégués de l'ASM, le 27 avril 2024, prévoit notamment l'élection d'un nouveau membre à la direction. Markus Maurer, président de longue date de l'Association cantonale des musiques zougaises, est candidat. Dans un entretien avec «unisono», il explique pourquoi il est la personne idéale pour ce poste important. ↘

Alla prossima assemblea dei delegati ABS del 27 aprile 2024 è prevista anche l'elezione di un nuovo membro della direzione dell'Associazione. Markus Maurer, presidente di lunga data della Federazione bandistica cantonale di Zugo, si candida per questo posto. In conversazione con «unisono», spiega perché è la persona giusta per questo importante incarico. ↘

Klarinettist Markus Maurer:
«Die Blasmusik ist mein Leben.»
Markus Maurer, clarinettiste:
«La musique à vent est toute ma vie.»
Il clarinettista Markus Maurer:
«La musica bandistica è la mia vita.»



Was motiviert dich, für die Verbandsleitung zu kandidieren?

Die Zusammenarbeit mit den Inner-schweizer Kantonalverbänden hat meinem blasmusikalischen Schaffen eine neue Dimension gegeben: Ich habe dabei erkannt, wieviel Freude mir die neuen Möglichkeiten bereiten, die sich bei der Arbeit über die Kantonsgrenzen hinaus ergeben. Nach zwölf Jahren als Kantonalpräsident möchte ich jetzt die Chance nutzen, meine Ideen, Gedanken und Fähigkeiten national einzubringen.

Wann bist du das erste Mal mit Blasmusik in Berührung gekommen?

Seit meinem zehnten Lebensjahr spiele ich Klarinette. Musikalisch gefördert hat mich der Musikverein Eptingen BL, bei dem auch mein Vater Walter mitspielte. Mein Bruder Christian ist dort noch heute Aktivmitglied. Der damalige Dirigent Johann Grollimund selig hat mich gefördert und auf die Spielprüfung vorbereitet. In der Rekrutenschule konnte ich musikalisch sehr profitieren. Meine Frau Manuela, die ich 1987 kennenlernte, war der Auslöser, dass ich mit 24 Jahren nach Baar ZG zog und gleichzeitig der Feldmusik Baar beitrug.

Warum sollten die Delegierten dich wählen?

Qu'est-ce qui vous motive à vous présenter à la direction l'ASM?

La collaboration avec les associations cantonales de Suisse centrale a donné une nouvelle dimension à mon travail dans le milieu de la musique à vent: je me suis rendu compte du plaisir que j'ai eu à œuvrer par-delà les frontières cantonales. Mais après douze ans, je souhaite saisir l'opportunité d'apporter mes idées, le fruit de mes réflexions et mes compétences au niveau national.

De quand date votre première rencontre avec la musique à vent?

Je joue de la clarinette depuis l'âge de dix ans. La société de musique d'Eptingen (BL), où mon père, Walter, jouait aussi, m'a donné le goût de la musique. Mon frère Christian en est toujours membre. Le directeur, feu Johann Grollimund, m'avait encouragé et préparé à l'examen militaire. L'école de recrues m'a beaucoup apporté musicalement. La rencontre avec mon épouse, Manuela, en 1987, m'a incité à déménager à Baar (ZG) – à 24 ans – et donc à rejoindre la Feldmusik Baar.

Pourquoi les délégués devraient-ils vous élire?

Je justifie d'une solide expérience acquise dans des fonctions parmi les plus diverses. Ma passion m'a permis

Cosa la motiva a candidarsi per la direzione dell'Associazione?

La collaborazione con le federazioni cantonali della Svizzera centrale ha dato una nuova dimensione alla mia attività bandistica: mi sono reso conto di quanto mi soddisfi operare oltre i confini cantonali. Dopo dodici anni come presidente cantonale, vorrei portare le mie idee, le mie riflessioni e le mie capacità a livello nazionale.

Quando è entrato in contatto per la prima volta con la musica bandistica?

Suono il clarinetto da quando avevo dieci anni. La mia formazione musicale si è svolta nella società bandistica di Eptingen (BL), nella quale suonava anche mio padre Walter. Mio fratello Christian ne è ancora un membro attivo. L'allora direttore Johann Grollimund mi ha formato e preparato all'esame d'ammissione alla Fanfara militare. Nella scuola reclute ho potuto imparare molto dal punto di vista musicale. Mia moglie Manuela è stata il motivo del mio trasferimento a Baar (ZG), a 24 anni, e della mia adesione alla Feldmusik di questo comune.

Perché i delegati dovrebbero votare per lei?

Ho già avuto molte esperienze in vari funzioni amministrative. La mia



Als Mitglied der Kantonalen Kulturkommission setzt sich Markus Maurer auch auf politischer Ebene dafür ein, dass die Blasmusik wahrgenommen wird. Hier am «Marsch nach Bern», Nov. 2023.

En tant que membre de la commission culturelle cantonale, Markus Maurer s'engage également au niveau politique en faveur de la reconnaissance de la musique à vent. Ici, lors du projet «En marche vers Berne», en novembre 2023.

In qualità di membro della Commissione culturale cantonale, Markus Maurer si impegna anche a livello politico affinché la musica bandistica sia riconosciuta. Qui alla «Marcia su Berna», nel novembre 2023.



↳ Ich habe in verschiedensten Ämtern Erfahrungen sammeln dürfen. Mit meiner Leidenschaft konnte ich einigebewegen und die Leute dafür begeistern. Nebst vereinsinternen Ämtern in der Musikkommission und im Vorstand sowie dem Kantonalpräsidium stand ich auch als OK-Mitglied beim Zuger Musikfestival, Schweizer Jugendmusikfest, Zentralschweizer Jodlerfest und am ESAF 2019 in Zug im Einsatz. Ich bin leistungsfähig, denke interkantonal, verfüge über ein gutes Netzwerk – innerhalb der kantonalen Blasmusikverbände wie auch in der Politik – und kann Synergien nutzen.

Wo siehst du deine Stärken?

Meine offene Art und die Fähigkeit, mit Menschen zu kommunizieren, sie mit meiner Begeisterung anzustecken und mitzureissen. Ich kann mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Meinungen umgehen. Ich spiele nicht nur in einer Harmonie, sondern suche sie auch [lacht]. Zu meinen Stärken gehören auch das Organisieren von Anlässen und Projekten wie z. B. Zuger Klarinetten, SBV-DV und die Sonderschau «Blasmusik macht Spass» an der Zuger Messe 2022.

Für was möchtest du dich einsetzen?

Die Blasmusik soll auf allen Ebenen wahrgenommen werden. Wichtig ist mir dabei, dass ein Platzkonzert einer Dorfmusik denselben Stellenwert hat wie ein Konzert eines Symphonieorchesters. Das Innerschweizer Musikfest (IMF), dessen OK ich 2024 präsidieren darf, widerspiegelt genau das: Die «kleinen» Kantone haben einen gemeinsamen Weg gefunden. Ein Verein kann am IMF ohne Wettbewerbsdruck antreten und «nur» ein Platzkonzert spielen. Die Blasmusik ist mein Leben, und das aktive Musizieren im Verein muss, unabhängig von meinen Ämtern, weiterhin Platz haben. □

↳ de faire bouger les choses et de susciter l'enthousiasme. Outre des postes internes aux sociétés – commission de musique et comité –, ainsi que la présidence cantonale, j'ai été membre du comité d'organisation du Festival de musique de Zoug, de la Fête fédérale des musiques de jeunes à Zoug, de la Fête des yodleurs de Suisse centrale et de la FFLS 2019 de Zoug. Performant, je réfléchis dans une perspective intercantonale, dispose d'un bon réseau – au sein des associations cantonales de musique comme dans le milieu politique – et je sais dégager des synergies.

Quels sont vos atouts?

Mon ouverture d'esprit et mon sens inné de la communication d'une part, et, d'autre part, ma capacité à susciter l'enthousiasme et fédérer. En mesure de gérer différents besoins et opinions, je ne me contente pas de jouer au sein d'une harmonie, je la recherche aussi [rires]. Autres atouts: je sais organiser des événements et lancer des projets, à l'image des «Zuger Klarinetten», de l'AD de l'ASM et de l'exposition «La musique, un plaisir» à la foire de Zoug.

En faveur de quoi aimeriez-vous vous engager?

La musique à vent doit être reconnue à tous niveaux. Pour moi, l'aubade d'une société villageoise doit être valorisée comme le concert d'un orchestre symphonique. Une idée qu'incarne la Fête des musiques de Suisse centrale (IMF), dont je présiderai le CO en 2024: les «petits» cantons d'Uri, Schwytz, Nidwald, Obwald et Zoug ont trouvé une voie commune. Toute société peut se présenter sans la pression du concours, en ne donnant «qu'une» aubade. La musique à vent est toute ma vie et, quelles que soient mes fonctions, je jouerai toujours au sein d'une société. □

↳ passione mi ha permesso di fare la differenza e di trasmettere il mio entusiasmo. Oltre alle cariche interne alla commissione di musica e al comitato, nonché alla presidenza cantonale, ho operato anche come membro del CO del Festival della musica di Zugo, della Festa svizzera delle bande giovanili di Zugo, della Festa dello jodel della Svizzera centrale e dell'ESAF 2019 a Zugo. Le mie riflessioni vanno oltre la dimensione cantonale, ho una buona rete di contatti – tanto nel mondo bandistico quanto in politica – e so sfruttare le sinergie.

Quali sono i suoi punti di forza?

I miei modi aperti e la capacità di comunicare con le persone e contagiarle con il mio entusiasmo. Sono in grado di gestire esigenze e opinioni diverse. Non solo suono in un'armonia, la ricerco anche [ride]. I miei punti di forza includono anche l'organizzazione di eventi e il lancio di nuovi progetti, come per esempio i «Clarinetti di Zugo», l'AD dell'ABS e la mostra speciale «In banda ci si diverte» alla fiera di Zugo del 2022.

Per cosa vorrebbe impegnarsi?

La musica bandistica deve essere riconosciuta a tutti i livelli. Per me è importante che il concerto di una banda di paese abbia lo stesso valore del concerto di un'orchestra sinfonica. Il Festival della musica della Svizzera centrale (IMF), del quale nel 2024 presiederò il comitato, rispecchia esattamente questo: i «piccoli» cantoni di UR, SZ, NW, OW e ZG hanno trovato un percorso comune. Per una società è possibile suonare all'IMF senza la pressione di un concorso, in un «semplice» concerto. La musica bandistica è la mia vita e, indipendentemente dalle cariche che ricopro, devo sempre ritagliarmi il tempo necessario per suonare in banda. □



Markus Maurer plaudert aus dem Nähkästchen und zeigt Bilder aus seinem privaten Fotoalbum



Markus Maurer révèle quelques secrets, photos de son album privé à la clé



Quattro chiacchiere con Markus Maurer, che mostra anche alcune foto dal suo album privato

Der Schweizer Blasmusikverband ist auf Kurs

L'Association suisse des musiques tient le cap
L'Associazione bandistica svizzera è sulla buona strada

Franziska Dubach

Im Geschäftsjahr 2023 des Schweizer Blasmusikverbands hat die «Strategie SBV 20–25» weiter Form angenommen und ist mit Projekten in den Bereichen interne Reorganisation, Sponsoring und Messen, Verbandsrechnungsstruktur und Ausbildungsreform umgesetzt worden.

Die Verbandsleitungsmitglieder Eric Kunz, Peter Börlin, Finanzleiter Hanspeter Frischknecht sowie der Musikkommissionspräsident Thomas Trachsel blicken auf ihre Projekte 2023 zurück und wagen auch einen Blick ins Jahr 2024.

Reorganisation der SBV-Redaktion

Eric Kunz war 2023 hauptsächlich mit der umfassenden Reorganisation der «unisono»-Redaktion beschäftigt, die seit 1.1.2023 auch die Redaktion

Au cours de l'exercice 2023 de l'Association suisse des musiques, la «Stratégie ASM 20-25» a poursuivi sa concrétisation et a été mise en œuvre par le biais de projets dans les domaines de la réorganisation interne, du sponsoring et des salons, de la structure comptable de l'ASM et de la réforme de la formation.

Eric Kunz, Peter Börlin, membres de la direction de l'ASM, Hanspeter Frischknecht, responsable des finances, et Thomas Trachsel, président de la commission de musique, reviennent sur leurs projets 2023 et évoquent les perspectives 2024.

Réorganisation de la rédaction l'ASM

En 2023, Eric Kunz s'est principalement occupé de la réorganisation complète de la rédaction d'«unisono», de

Nel corso dell'esercizio 2023 della Associazione bandistica svizzera, la «Strategia ABS 20–25» ha continuato a prendere forma ed è stata attuata con progetti nei settori della riorganizzazione interna, della sponsorizzazione e delle fiere, della struttura contabile dell'Associazione e della riforma della formazione.

I membri della direzione dell'ABS Eric Kunz e Peter Börlin, il responsabile delle finanze Hanspeter Frischknecht e il presidente della commissione di musica Thomas Trachsel passano in rassegna i loro progetti del 2023 e aprono una finestra sul 2024.

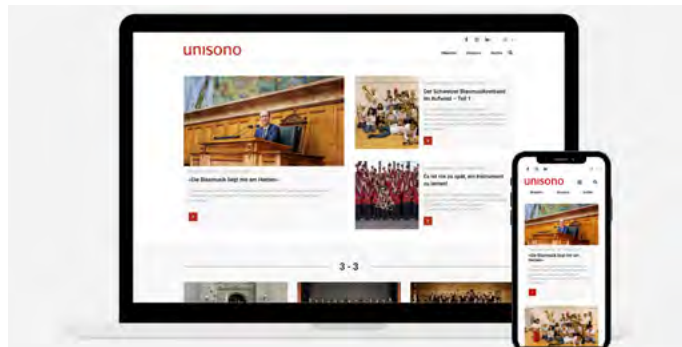
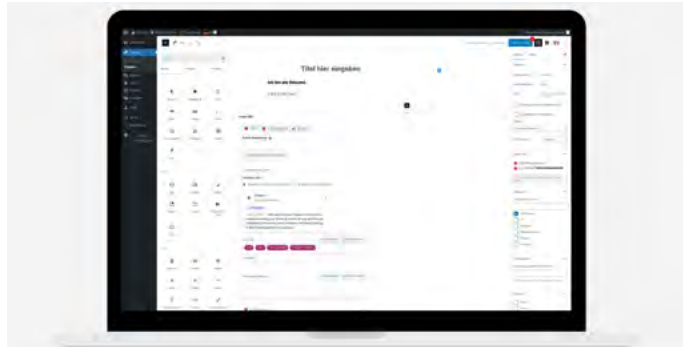
Riorganizzazione della redazione ABS

Nel 2023 Eric Kunz è stato principalmente impegnato nel-

In dieser Maske (l.) erfasst das Redaktionsteam seit 2023 sämtliche unisono-Beiträge, die alle online auf unisono.windband.ch publiziert werden (r.).

Dans ce masque (à gauche), l'équipe de rédaction saisit depuis 2023 les articles «unisono», tous publiés en ligne sur unisono.windband.ch (à droite).

In questa maschera (sn.), dal 2023 il team di redazione registra tutti gli articoli di «unisono», che diventano quindi disponibili online sul sito unisono.windband.ch (ds.).





↳ des Schweizer Blasmusikverbands (SBV) bildet. Dazu gehörte einerseits die Einführung eines neuen Redaktionssystems, das nebst Beibehaltung einer physischen Printausgabe den digitalen Weg zu unisono.windband.ch öffnete. Das neue Tool ermöglicht auch, verstärkt mit Beiträgen in den sozialen Netzwerken präsent zu sein.

Andererseits wurden die Leistungen des Redaktionsteams analysiert und die Entlohnung entsprechend angepasst. Seit 1. Januar 2024 arbeitet die SBV-Redaktion nach den neu definierten Prozessen und unter den neuen Arbeitsbedingungen.

Mehr Effizienz durch externe Fachkräfte

«Im Zusammenhang mit dieser einschneidenden Änderung wurden auch Überlegungen angestellt, wie der Bereich Marketing und Kommunikation effizienter vorgehen kann», berichtet Eric Kunz. Nach dem Weggang der Verantwortlichen per Ende Oktober entschied die Verbandsleitung, ↳

↳ venue également celle de l'Association suisse des musiques (ASM) le 1^{er} janvier 2023. Ce projet a impliqué d'une part la mise en place d'un nouveau système de communication qui, outre le maintien d'une version imprimée, ouvre la voie numérique vers unisono.windband.ch. Ce nouvel outil permet également d'intensifier la publication d'articles sur les réseaux sociaux.

D'autre part, une analyse des prestations de l'équipe de rédaction ont permis de changer le mode de rémunération. Depuis le 1^{er} janvier 2024, la rédaction de l'ASM travaille selon des processus redéfinis et avec de nouvelles conditions contractuelles.

Efficacité accrue grâce à des professionnels externes

«En corrélation avec ce changement fondamental, une réflexion a été menée quant à l'optimisation du secteur Marketing et communication», indique Eric Kunz. Suite au départ de la responsable, fin octobre, la direction de l'ASM a décidé de ne pas reconduire cette ↳

↳ la riorganizzazione completa della redazione di «unisono», che dal 1° gennaio 2023 è anche la redazione dell'Associazione bandistica svizzera (ABS). Ciò ha incluso, da una parte, l'introduzione di un nuovo sistema di redazione che, oltre a mantenere un'edizione cartacea fisica, ha aperto la via digitale a unisono.windband.ch. Il nuovo strumento consente anche una maggiore presenza con pubblicazioni sui social network.

Dall'altra, sono state analizzate le prestazioni del team di redazione e la retribuzione è stata adeguata di conseguenza. Dal 1° gennaio 2024 la redazione dell'ABS lavora secondo processi ridefiniti e nuove condizioni di lavoro.

Maggiore efficienza grazie a professionisti esterni

«Nel quadro di questo cambiamento radicale sono state fatte anche riflessioni su come il settore del marketing e della comunicazione potesse operare in modo più efficiente», riferisce Eric Kunz. Dopo la partenza della ↳

Nebst dem Fokus auf die Schweizer Literatur beschäftigte sich der Schweizer Blasmusikverband 2023 auch mit Strukturanpassungen.

Outre l'accent mis sur la littérature suisse, en 2023, l'Association suisse des musiques s'est également penchée sur des adaptations structurelles.

Oltre a concentrarsi sulla letteratura svizzera, nel 2023 l'Associazione bandistica svizzera si è occupata anche di adeguamenti strutturali.



↳ die Funktion künftig nicht mehr innerhalb der Geschäftsstelle weiterzuführen, sondern spezifisch externe Mandate zu vergeben und so das äusserst breite Spektrum an Bedürfnissen zielführender abzudecken.

«Als nächstes soll nun die Geschäftsstelle mit den notwendigen Mitteln und Ressourcen optimiert werden, damit auch dort noch effizienter gearbeitet werden kann. Die Anpassungen werden immer mit Fokus auf die Blasmusik erfolgen», formuliert Eric Kunz das Ziel 2024.

Veteranen und Sponsoring

Peter Börlin hofft, dass bald alle Veteranen und Veteraninnen im Hitobito erfasst sind. Der Besuch an Veteranen tagungen zeige ihm, wie wertvoll und wichtig die Veteranenvereinigungen sind. «An allen Anlässen, an denen ich im vergangenen Jahr den SBV vertreten durfte, erlebte ich eine grosse Gastfreundschaft. Die Treffen waren ausnahmslos freundschaftlich», sagt er.

«Der Bereich Sponsoring ist ein hartes Pflaster», so das Verbandsleitungsmitglied weiter. Mit Mig- ↳

↳ fonction au sein du secrétariat permanent, mais de confier à l'externe des mandats spécifiques, afin de pouvoir couvrir de manière plus ciblée le très large spectre des besoins.

«La prochaine étape consiste à donner au secrétariat permanent les moyens et ressources nécessaires pour une efficacité complémentaire. Le principe visant à placer la musique à vent au centre de nos activités sera un des moteurs de l'optimisation», déclare Eric Kunz en formulant l'objectif 2024.

Vétérans et sponsoring

Peter Börlin espère que tous les vétérans seront prochainement enregistrés dans Hitobito. Ses participations aux journées des vétérans lui rappellent toujours à quel point les associations de vétérans sont précieuses et importantes. «A chacune des occasions où j'ai pu représenter l'ASM l'année dernière, il m'a été réservé un accueil des plus chaleureux», affirme-t-il.

«Le secteur du sponsoring est un domaine complexe», poursuit le membre de la direction de l'ASM. Un nouveau partenariat a pu être mis en ↳

↳ responsabile alla fine di ottobre, la direzione dell'Associazione ha deciso di non mantenere più questa funzione all'interno del segretariato, e di assegnare invece mandati specifici esterni, coprendo così in modo più mirato la gamma estremamente ampia delle sue esigenze.

«Il prossimo passo sarà ottimizzare il segretariato con i mezzi e le risorse necessari per lavorare in modo ancora più efficiente. Gli adattamenti saranno sempre incentrati sulla musica bandistica», così Eric Kunz formula l'obiettivo 2024.

Veterani e sponsorizzazioni

Peter Börlin spera che presto tutte le veterane e tutti i veterani siano inclusi in Hitobito. La visita alle Giornate a loro dedicate gli dimostra quanto siano preziosi e importanti gli incontri tra veterani. «In tutte le occasioni nelle quali l'anno scorso ho avuto il privilegio di rappresentare l'ABS, ho trovato una grande ospitalità. Gli incontri sono stati tutti cordiali», dice.

«Il settore della sponsorizzazione è un osso duro», continua il membro ↳

Heiko Schulze, künstlerischer Leiter Brawo (l.), Hanspeter Frischknecht, SBV (Mitte) und Florian Pflieger, Direktor Messen & Events der Messe Stuttgart, bekräftigen die künftige Partnerschaft an der Brawo 2023.

Heiko Schulze, directeur artistique de Brawo (à g.), Hanspeter Frischknecht, ASM (au centre) et Florian Pflieger, directeur des salons et événements de la foire de Stuttgart, ont confirmé le futur partenariat lors du salon Brawo 2023.

Heiko Schulze, direttore artistico di Brawo (sn.), Hanspeter Frischknecht, ABS (centro) e Florian Pflieger, direttore Fiere & eventi della fiera di Stoccarda, confermano il futuro partenariato a Brawo 2023.



Photo: Landesmesse Stuttgart GmbH



Rolf Schumacher, Thomas Trachsel und Fritz Neukomm (v.l.n.r.) anlässlich eines Talks an aVENTura.

Rolf Schumacher, Thomas Trachsel et Fritz Neukomm (de g. à d.) lors d'un débat dans le cadre d'«aVENTura».

Rolf Schumacher, Thomas Trachsel e Fritz Neukomm (da sn. a ds.) in occasione di un dibattito ad aVENTura.

↘ rol konnte eine neue Partnerschaft aufgegleist werden. «Von diesem neu lancierten Mitgliederangebot (vgl. S. 38–40) kann nicht nur der SBV profitieren, sondern auch jede Musikantin und jeder Musikant», freut er sich. Peter Börlin wünscht sich eine rege Beteiligung, um die Partnerschaft erfolgreich zu etablieren.

Die Schweiz als Gastland auf der BRAWO

Im November 2024 steht etwas Neues für den SBV an: Vom 22.–24. November findet in Stuttgart die 3. BRAWO (Abkürzung für Brass und Woodwind) internationale Blasmusikmesse statt, an der der SBV Gast sein darf. «Das äusserst interessante Format mit seinem Dreiklang aus Ausstellung, Workshops und Konzerten bietet der Schweizer Blasmusikszene die Möglichkeit, ihre Leidenschaft und ihre Vielfältigkeit einem breiten Publikum zu präsentieren und sich länderübergreifend auszutauschen», so Hanspeter Frischknecht.

«Geplant ist auch ein typisch schweizerisches Rahmenprogramm. Daher lohnt es sich, einen Messebesuch ins Auge zu fassen. Weitere Details folgen zu gegebener Zeit», freut sich Peter Börlin.

↘ place avec Migrol (voir p. 38–40). «Chaque musicienne et musicien peut en profiter, tout comme l'ASM», se réjouit Peter Börlin, qui souhaite que le plus grand nombre possible participe à ce partenariat pour qu'il puisse se développer encore davantage.

La Suisse comme pays invité au BRAWO

Une nouveauté se profile en fin d'année pour l'ASM. Le salon international de la musique à vent BRAWO (abréviation de Brass et Woodwind) se tiendra à Stuttgart du 22 au 24 novembre. L'ASM y sera invitée. «Ce format particulièrement intéressant, basé sur un triptyque alliant exposition, ateliers et concerts, offre au milieu suisse de la musique à vent la possibilité de présenter sa passion et sa diversité à un large public, échanges internationaux à la clé», explique Hanspeter Frischknecht.

«Une offre-cadre typiquement suisse est également prévue. Une visite s'impose pour chaque musicienne et musicien. Les détails suivront en temps opportun», se réjouit Peter Börlin.

↘ della direzione dell'Associazione. È stato avviato un nuovo partenariato con Migrol. «Questa nuova offerta per i membri (vedi le pagg. 38–40) può andare a vantaggio non solo dell'ABS, ma anche di ogni musicante», afferma soddisfatto. Peter Börlin si augura una partecipazione attiva che determini il successo di questo partenariato.

La Svizzera ospite alla BRAWO

Nel novembre 2024 ci sarà una novità per l'ABS: dal 22 al 24 novembre, a Stoccarda, si terrà la 3ª Fiera internazionale di musica bandistica BRAWO (abbreviazione di Brass e Woodwind), alla quale l'ABS sarà invitata. «Il formato estremamente interessante, con la sua struttura tripartita di mostre, workshop e concerti offre alla scena bandistica svizzera la possibilità di presentare la sua passione e la sua varietà a un vasto pubblico e di scambiarsi informazioni attraverso i confini nazionali», afferma Hanspeter Frischknecht.

«È previsto anche un tipico programma quadro svizzero: vale quindi la pena di prendere in considerazione una visita alla fiera. Maggiori dettagli seguiranno a tempo debito», si rallegra Peter Börlin.

↘ Neue Rechnungsstruktur und Mitgliederbeiträge ab 2025

Mit der Neuorganisation der SBV-Redaktion seit anfangs 2023 wurde der Fonds «unisono» in die Verbandsrechnung übernommen. «Die neue Struktur bringt auch Änderungen im Finanzgebaren des SBV mit sich. Mit der Übernahme der Aufbereitung von «unisono» bis zur Drucklegung werden neu sämtliche Personal-, Sach- und Dienstleistungsaufwendungen durch den SBV finanziert und nicht mehr vom Verlag», erklärt Finanzleiter Hanspeter Frischknecht.

Zudem hat sich die Verbandsleitung vergangenen Sommer detailliert mit der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027 befasst, um die Diskussionsgrundlagen zur Anpassung der Mitgliederabgaben zu schaffen. Es geht nicht nur um die Höhe der Abgaben, sondern auch um deren Struktur. Mit den Mitgliedsverbänden wurde vereinbart, dass die Diskussionen im Jahre 2024 geführt werden, um an der Delegiertenversammlung 2025 den Entscheid zu fällen. ↘

↘ Nouvelle structure comptable et cotisations des membres dès 2025

Avec la réorganisation de la rédaction de l'ASM à partir du début 2023, le fonds «unisono» a été repris dans les comptes de l'ASM. «La nouvelle structure entraîne aussi quelques changements dans la gestion financière de l'ASM. Avec la prise en charge de la préparation d'«unisono» jusqu'à l'impression, toutes les dépenses de personnel, de matériel et de services sont financées par l'ASM et non plus par l'éditeur», précise Hanspeter Frischknecht, responsable des finances.

Au cours de l'été 2023, la direction de l'ASM s'est penchée de manière détaillée et intensive sur la planification financière des exercices 2024 à 2027, afin de créer les bases de discussion pour l'adaptation des cotisations des membres. Il ne s'agit pas seulement de leur montant, mais aussi de leur structure. Il a été convenu avec les associations membres que les discussions seraient menées en 2024, de manière à permettre à l'Assemblée des délégués de 2025 de prendre une décision. ↘

↘ Nuova struttura contabile e quote di membro dal 2025

Con la riorganizzazione della redazione dell'ABS dall'inizio del 2023, il fondo «unisono» è stato incluso nel consuntivo dell'Associazione. «La nuova struttura comporta anche cambiamenti nella gestione finanziaria dell'ABS. Con l'assunzione dell'intero processo di allestimento di «unisono» fino alla stampa, tutte le spese per il personale, le spese per i materiali e di servizio saranno ora finanziate dall'ABS e non più dalla casa editrice», spiega il responsabile delle finanze Hanspeter Frischknecht.

Inoltre, la scorsa estate la direzione dell'Associazione si è occupata in dettaglio della pianificazione finanziaria per gli anni dal 2024 al 2027 con l'obiettivo di creare basi di discussione per l'adeguamento delle quote di membro. Non si tratta solo dell'importo di queste ultime, ma anche della loro struttura. Con le associazioni affiliate è stato concordato che le discussioni si svolgeranno nel 2024, così da poter prendere una decisione in occasione dell'Assemblea dei delegati 2025. ↘

EMF Montreux 2016 – die Organisation für das nächste Eidgenössische in Interlaken 2026 ist angelaufen.

FFM Montreux 2016 – l'organisation de la prochaine Fédérale à Interlaken en 2026 est lancée.

FFM Montreux 2016 – l'organizzazione della prossima Festa Federale a Interlaken nel 2026 è iniziata.





↘ Jahr im Zeichen der Schweizer Literatur

Das Jahr 2023 stand für die SBV-Musikkommission ganz im Zeichen der Schweizer Literatur (JSL), mit vielen ganzjährigen Aktivitäten und dem Festival «aVENTura» als Höhepunkt im vergangenen September. «Zum ersten Mal überhaupt war es uns gelungen, gemeinsam mit Schweizer Musikhochschulen, Persönlichkeiten aus dem Ausland, Verlegern und vielen mehr, eine grossartige Fachmesse zu veranstalten», freut sich Musikkommissionspräsident Thomas Trachsel.

Thomas Trachsel hält fest: «Der Erfolg des Anlasses und die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir dieses Format unbedingt in die Zukunft übernehmen sollten, um andere Themen zu beleuchten. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings zurück, nämlich die Tatsache, dass die kantonalen Musikkommissionen und viele Dirigentinnen und Dirigenten die grossen Abwesenden dieser Tage waren, obwohl der Anlass genau für sie geplant war.»

Langfristige Projekte

Im Projektbereich steht die Kultur- und Ausbildungsreform an vorderster Stelle. Viele Fakten sind aufgezeigt, einiges muss noch geklärt werden. «Wichtig ist, dass jetzt, in der ersten Jahreshälfte 2024, eine nationale Projektgruppe ihre Arbeit aufnehmen kann, um das Projekt zu konkretisieren», informiert Trachsel, und weiter: «Nebst diesem Grossprojekt befassen wir uns in der kommenden Zeit hauptsächlich mit aVENTura 20xx (Details folgen zu gegebener Zeit), dem EMF26 und dem Dirigentenwettbewerb.» □

↘ Année à l'enseigne de la littérature suisse

Pour la CM, l'exercice 2023 a été placé sous le signe de l'«Année de la littérature suisse» (ALS), avec à la clé de nombreuses activités tout au long de l'année et le festival «aVENTura» comme temps fort en septembre dernier. «Pour la toute première fois, nous avons réussi à organiser un salon spécialisé d'envergure, en collaboration avec les hautes écoles de musique suisses, des personnalités de l'étranger, des maisons d'édition et bien d'autres intervenants encore», se réjouit Thomas Trachsel, président de la commission de musique.

«Le succès qu'a rencontré l'événement et les nombreux retours dithyrambiques nous montrent que nous devons – et pouvons – maintenir ce format à l'avenir. Il va sans dire que nous devons alors mettre en lumière d'autres thèmes. Une ombre au tableau subsiste toutefois: ces journées ont été marquées par l'absence de personnes et d'organisations responsables dans le domaine musical, alors que cet événement était précisément mis sur pied à leur intention», ajoute Thomas Trachsel.

Projets à long terme

En ce qui concerne les projets, la réforme de la culture et de la formation revêt une priorité absolue. De nombreux aspects en ont été présentés, d'autres doivent encore être clarifiés. «Il est désormais important, au cours du premier semestre 2024, qu'un groupe de projet national puisse commencer son travail pour concrétiser cette perspective», précise Thomas Trachsel, avant de poursuivre: «Outre ce projet majeur, nous nous occuperons principalement, dans les temps à venir, d'aVENTura 20xx (les détails suivront en temps opportun), de la FFM26 et du concours de direction.» □

↘ Anno all'insegna della letteratura svizzera

Per la commissione di musica dell'ABS il 2023 si è svolto all'insegna della letteratura svizzera (ALS) con molte attività durante l'intero anno, culminate nel festival «aVENTura» lo scorso settembre. «Per la prima volta in assoluto siamo riusciti a organizzare una grande fiera insieme alle scuole universitarie di musica svizzere che offrono la formazione di direzione di orchestra di fiati, a personalità importanti provenienti dall'estero, a editori e a tanti altri ancora», si rallegra il presidente della commissione di musica Thomas Trachsel.

Thomas Trachsel afferma: «Il successo dell'evento e i numerosi feedback positivi dimostrano che possiamo e dobbiamo assolutamente adottare questo formato in futuro! Va da sé che in un prossimo festival si parlerà di altri argomenti. Tuttavia, per noi un aspetto è stato purtroppo fonte di delusione: il fatto che le commissioni di musica cantonali e molti direttori di società siano stati i grandi assenti in quei giorni, anche se l'evento era stato pensato proprio per loro.»

Progetti a lungo termine

Nell'ambito dei progetti, la riforma della cultura e della formazione è prioritaria. Molti fatti sono stati presentati, mentre alcune cose devono ancora essere chiarite e stabilite. «Ora è importante che, nella prima metà del 2024, un gruppo di progetto nazionale possa iniziare a lavorare per arrivare a una concretizzazione di quanto pianificato», afferma Thomas Trachsel, che aggiunge: «Oltre a questo grande progetto, nei prossimi tempi ci occuperemo principalmente di aVENTura 20xx (i dettagli in merito seguiranno a tempo debito), della Festa Federale della Musica 2026 e del concorso di direzione.» □



Jugendmusikszene trifft sich im Hallenstadion

Le monde des musiques de jeunes réuni au Hallenstadion

Deborah Annema / FD

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Jugendmusikverbandes bot Gelegenheit, die Preisträger des Förderpreises gebührend zu ehren, langjährige Vorstandsmitglieder zu verabschieden und zurückzuschauen auf das Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen. Zudem wurde über das wegweisende Projekt «Level up your life skills» sowie über das Welt Jugendmusik Festival Zürich informiert.

Die Delegierten des Schweizer Jugendmusikverbandes trafen sich im Hallenstadion Zürich, da dort in wenigen Monaten die fulminante Eröffnungsfeier des Welt Jugendmusik Festivals (WJMF) stattfinden wird. Gastgeberin der Delegiertenversammlung war die Jugendmusik Zürich 11, die 1985 das WJMF anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums gründete. Co-Präsident Dominik Götz nutzte die Gelegenheit, den Delegierten seinen Verein näher vorzustellen. ↘

L'Assemblée des délégués (AD) de l'Association suisse des musiques de jeunes (ASMJ) a permis d'honorer les lauréats du prix d'encouragement, de prendre congé de membres de longue date du comité et de revenir sur la Fête fédérale des musiques de jeunes de Saint-Gall. Mais aussi d'informer sur «Level up your life skills», projet novateur, et sur le Festival mondial des musiques de jeunes de Zurich.

Les délégués de l'Association suisse des musiques de jeunes se sont réunis au Hallenstadion de Zurich, là où se déroulera dans quelques mois la cérémonie d'ouverture haute en couleur du Festival mondial des musiques de jeunes (WJMF). Et c'est la Jugendmusik Zürich 11, qui a fondé le WJMF en 1985 à l'occasion de son 25^e anniversaire, qui a organisé cette réunion. Dominik Götz, co-président, a profité de l'occasion pour présenter plus en détail sa société aux délégués. ↘

Die neuen Ehrenmitglieder des Jugendmusikverbandes Dominik Wirth und Deborah Annema gemeinsam mit dem Verbandspräsidenten Fabio Küttel (r.).

Dominik Wirth et Deborah Annema, nouveaux membres d'honneur de l'Association suisse des musiques de jeunes, en compagnie de Fabio Küttel, président de l'ASMJ (à droite).



↳ Erfolgreiches Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen

Verbandspräsident Fabio Küttel sorgte für eine lockere Atmosphäre während der 94. Delegiertenversammlung. Die ordentlichen Traktanden wurden diskussionslos verabschiedet. Mit Videos und der Wortmeldung des OK-leitenden Vizepräsidenten Markus Straub liessen die Anwesenden das gelungene Schweizer Jugendmusikfest vom vergangenen September in St. Gallen nochmals Revue passieren. Das nächste Jugendmusikfest soll 2028 stattfinden. Ein Durchführungs-ort wird noch gesucht.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Dominik Wirth und Deborah Annema traten an der Versammlung beide nach über 10-jähriger Tätigkeit von ihren Ämtern zurück. Dominik Wirth war als Verantwortlicher des Ressorts Musik massgeblich am Erfolg des Schweizer Jugendmusikfests in St. Gallen beteiligt.

Die Inhalte der Giocosso-Seiten im «unisono» und weitere Kommunikationsthemen waren die Hauptaufgaben von Deborah Annema. Die beiden wurden von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Förderpreise für beispielhafte Projekte

Der Schweizer Jugendmusikverband vergibt jedes Jahr Förderpreise für wirkungsvolle Konzertprojekte in der Jugendmusikszene. Präsident Fabio Küttel übergab an der Versammlung nicht nur die Preise, sondern das Publikum hatte während Kurzinterviews auch die Möglichkeit, mehr über die Anlässe und die Konzepte zu erfahren.

Anschliessend informierte der Vizepräsident des Verbandes Lukas Aecherli über das wissenschaftlich fundierte Projekt «Level up your skills», das die Nachwuchsförderung stärken soll.

Vorbereitungen für Welt Jugendmusik Festival

OK-Präsident Erich Zumstein informierte über die Highlights des Welt Jugendmusik Festivals, das vom 11.–14. Juli 2024 über 65 Vereine aus dem In- und Ausland nach Zürich holen wird, und wies zudem auf die Möglichkeit hin, sich aktiv als Helfer oder Helferin zu beteiligen.

Jugendliche aus der ganzen Schweiz bekommen die Möglichkeit, im Hallenstadion mit der WJMF-Festivalband mitzuspielen. Die Band wurde von Pia Siegrist vorgestellt. □



Die Förderpreis-Gewinner sehen und mehr erfahren

Alle aktuellen Infos zur DV sowie die Details zu den Förderpreisprojekten auf jugendmusik.ch.

↳ Succès de la Fête fédérale des musiques de jeunes de St-Gall

Fabio Küttel, président de l'ASMJ, a insufflé une atmosphère détendue tout au long de cette 94^e Assemblée des délégués. Les points traditionnellement inscrits à l'ordre du jour ont été avalisés sans discussion. Des vidéos, ainsi que l'intervention de Markus Straub, vice-président du CO, ont permis aux personnes présentes de se remémorer le succès de la Fête fédérale des musiques de jeunes de septembre dernier, à Saint-Gall. La prochaine édition devrait avoir lieu en 2028. Le lieu n'a pas encore été défini.

Deux nouveaux membres d'honneur

Dominik Wirth et Deborah Annema, membres de longue date du comité, ont démissionné lors de l'assemblée, après plus de dix ans d'activité. En tant que responsable du département Musique, Dominik Wirth a joué un rôle déterminant dans le succès de la Fête fédérale des musiques de jeunes de Saint-Gall. Quant à Deborah Annema, elle s'est essentiellement chargée du contenu des pages de la rubrique Giocosso dans «unisono» et d'autres tâches en lien avec la communication. L'assemblée les a tous deux nommés membres d'honneur.

Prix d'encouragement pour des projets exemplaires

L'ASMJ décerne chaque année des prix d'encouragement récompensant des projets de concert mis en œuvre par des musiques de jeunes. Lors de cette assemblée, en plus d'assister à la remise des prix par Fabio Küttel, président, le public a également pu en apprendre davantage sur les événements et autres concepts à l'occasion de brèves interviews.

Lukas Aecherli, vice-président de l'ASMJ, a ensuite informé sur le projet «Level up your skills», qui s'inspire de bases scientifiques et vise à renforcer la promotion de la relève.

Préparatifs pour le Festival mondial des musiques de jeunes

Erich Zumstein, président du comité d'organisation, a présenté les temps forts du Festival mondial des musiques de jeunes, qui attirera à Zurich plus de 65 sociétés de Suisse et de l'étranger du 11 au 14 juillet 2024, tout en soulignant la possibilité d'y prendre une part active en tant que bénévole.

Des jeunes de toute la Suisse se voient offrir la possibilité de jouer au Hallenstadion dans les rangs de l'ensemble du festival WJMF, qu'a présenté Pia Siegrist. □



Découvrir les lauréats des prix d'encouragement et en apprendre davantage

Toutes les informations actuelles sur l'AD ainsi que les détails sur les projets lauréats des prix d'encouragement sont disponibles sur jugendmusik.ch.



Neues Mitgliederangebot: Migrol Private Card

Nouvelle offre pour les membres: Migrol Private Card

Nuova offerta per i soci: la Migrol Private Card

PD / FD

Migrol bietet den Mitgliedern des Schweizer Blasmusikverbands Spezialkonditionen, wenn sie mit der Migrolcard tanken, laden, waschen und bargeldlos einkaufen. Beim Tanken oder Laden des Elektroautos mit der Migrol Private Card kann zudem exklusiv von doppelten Cumulus-Punkten profitiert werden.

Mit der kostenlosen Migrolcard sind die Mitglieder des Schweizer Blasmusikverbands in einem der dichtesten Tankstellennetze der Schweiz rund um die Uhr willkommen.



Migrol offre aux membres de l'Association suisse des musiques des conditions spéciales sur l'essence, les recharges électriques, les lavages ou les achats sans argent liquide avec la Migrolcard. Faire le plein ou recharger sa voiture électrique avec la Migrol Private Card permet en outre de profiter en exclusivité du doublement des points Cumulus.

Avec la Migrolcard gratuite, les membres de l'Association suisse des musiques sont les bienvenus 24 heures sur 24 dans l'un des réseaux de stations-service les plus denses de Suisse.



Migrol offre ai membri della Associazione bandistica svizzera condizioni speciali per il rifornimento, la ricarica e il lavaggio dell'auto e quando fanno acquisti senza contanti con la Migrolcard. Facendo benzina e ricaricando l'auto elettrica con la Migrol Private Card è inoltre possibile ricevere in esclusiva il doppio dei punti Cumulus.

Con la Migrolcard gratuita, i membri dell'Associazione bandistica svizzera sono i benvenuti 24 ore su 24 in una delle stazioni di servizio della rete più estesa della Svizzera.



Dank einer neuen Partnerschaft mit der Migrol AG kommen Mitglieder des SBV in den Genuss von Spezialkonditionen.

Grâce à un nouveau partenariat avec Migrol SA, les membres de l'ASM bénéficient de conditions spéciales.

Grazie a un nuovo partenariato con Migrol SA, i membri dell'ABS beneficiano di condizioni speciali.





Von doppelten Cumulus-Punkten beim Tanken und Elektroauto laden profitieren
Profiter du doublement des points Cumulus en faisant le plein ou en rechargeant sa voiture électrique
Raccogliere il doppio di punti Cumulus facendo benzina o ricaricando l'auto elettrica

Vorteile mit der Migrolcard

- 5 Rp./l Treibstoff-Rabatt* (Benzin & Diesel) | auf der Monatsrechnung ersichtlich
- 10 % Car-Wash-Rabatt* | exkl. Car Wash Card
- 2 % Rabatt* auf Elektroauto-Ladungen von M-Charge
- Doppelte Cumulus-Punkte beim Tanken (= 1 Rp./l Rabatt) und Elektroauto laden (= 1 % Rabatt)
- Keine Jahresgebühren | auch in den Folgejahren
- Kostenlose Zusatzkarte
- Kostenlose Nutzung der Migrolcard- und M-Charge-App

*Migrolcard-Rabatt nicht mit Aktions-Rabatten (Bons) kumulierbar

Weitere Infos

- migrol.ch/migrolcard



Standorte & Öffnungszeiten
Migrol AG

Les avantages de la Migrolcard

- Rabais de 5 centimes par litre sur le carburant* (essence et diesel) | visible sur la facture mensuelle
- Rabais de 10% chez Car-Wash* | hors Car Wash Card
- Rabais de 2%* sur les recharges électriques aux bornes M-Charge
- Doublement des points Cumulus en faisant le plein (= rabais de 1 centime par litre) ou en rechargeant sa voiture électrique (= rabais de 1%)
- Aucuns frais annuels | même les années suivantes
- Carte supplémentaire gratuite
- Utilisation gratuite des applications Migrolcard et M-Charge

*Rabais Migrolcard non cumulable avec des rabais promotionnels (bons)

Informations complémentaires

- migrol.ch/migrolcard



Sites et heures
d'ouverture Migrol SA

Vantaggi con la Migrolcard

- Sconto carburante di 5 ct./l* (benzina e diesel) | visibile sulla fattura mensile
- Sconto Car Wash del 10 %* | escl. Car Wash Card
- Sconto del 2 %* sulla ricarica di auto elettriche con M-Charge
- Accredito del doppio di punti Cumulus al rifornimento (= 1 ct./l di sconto) e alla ricarica dell'auto elettrica (= 1 % di sconto)
- Nessuna taxa annuale | anche negli anni successivi
- Carta aggiuntiva gratuita
- Utilizzo gratuito delle app Migrolcard e M-Charge

*Sconto Migrolcard non cumulabile con altri sconti promozionali (buoni)

Maggiori informazioni

- migrol.ch/migrolcard



Sedi e orari di apertura
della Migrol SA



↳ Profitieren beim Laden, Tanken und Waschen

Die über 400 Akzeptanzstellen – alle Migrol-Tankstellen und Shell-Tankstellen mit migrolino- oder mio-Shop – bieten Qualitäts-Treibstoffe zu fairen Migrol-Preisen. Vielerorts verfügen die Tankstellen über einen migrolino- oder mio-Shop, wo Musikantinnen und Musiker von früh bis spät frische Migros-Produkte erhalten oder bei Migrol Car Wash Ihr Fahrzeug schonend auf Hochglanz pflegen können. Das Elektroauto laden die Mitglieder unkompliziert an diversen Migrol- und Migros-Standorten. □

↳ Profiter de rabais sur la recharge, l'essence et le lavage

Les plus de 400 points d'acceptation – toutes les stations-service Migrol et Shell avec Shop migrolino ou mio – proposent des carburants de qualité à des prix Migrol équitables. Bon nombre des stations-service disposent d'un Shop migrolino ou mio, où les musiciennes et musiciens peuvent obtenir des produits Migros frais du matin au soir ou faire briller leur véhicule par un lavage chez Migrol Car Wash. De même, ils peuvent recharger leur voiture électrique en toute simplicité sur divers sites Migrol et Migros. □

↳ Approfittare facendo ricarica, benzina e lavando l'auto

Gli oltre 400 punti di accettazione – tutte le stazioni di servizio Migrol e le stazioni di servizio Shell con un negozio migrolino o mio – offrono carburanti di qualità a equi prezzi Migrol. In molte località, le stazioni di servizio dispongono di un negozio migrolino o mio, nel quale i musicanti possono acquistare prodotti freschi Migros dalla mattina presto alla sera tardi nonché prendersi cura del proprio veicolo con Migrol Car Wash. I membri possono ricaricare facilmente l'auto elettrica in diverse sedi Migrol e Migros. □

Migrol Private Card beantragen

- Wer sich jetzt für eine Migrolcard entscheidet, kann diese kostenlos und bequem online beantragen:
- migrol.ch/mc-blasmusikverband.

Bereits Migrolcard Kunde?

- Gerne mutiert Migrol die Vorzugskonditionen auf Ihrer bestehenden Migrolcard.
- Melden Sie dem Migrolcard Center Ihren Namen, Vornamen, Adresse, Migrolcard Kundennummer sowie den Promotionscode BLA_2502 per E-Mail an: cardcenter@migrol.ch. (Diese Mutation hat keine neue Kartenausstellung zur Folge.)



[migrol.ch/
mc-blasmusikverband](https://migrol.ch/mc-blasmusikverband)

Demander une Migrol Private Card

- Qui décide maintenant d'acquérir une Migrolcard peut en faire la demande gratuitement et aisément en ligne:
- migrol.ch/mc-blasmusikverband.

Déjà client(e) Migrolcard?

- Migrol se fera un plaisir de muter les conditions préférentielles sur votre Migrolcard actuelle.
- Annoncez au Migrolcard Center vos nom, prénom, adresse, numéro de client Migrolcard ainsi que le code promotionnel BLA_2502 par e-mail: cardcenter@migrol.ch. (Cette mutation n'entraîne pas l'émission d'une nouvelle carte)



[migrol.ch/
mc-blasmusikverband](https://migrol.ch/mc-blasmusikverband)

Richiedere la Migrol Private Card

- Chi sceglie ora una Migrolcard, può richiederla gratuitamente e comodamente online:
- migrol.ch/mc-blasmusikverband.

Siete già clienti Migrolcard?

- Migrol è lieta di modificare le condizioni preferenziali della Migrolcard che già possedete.
- Comunicate al Migrolcard Center il vostro nome, cognome, indirizzo, numero cliente Migrolcard e il codice promozionale BLA_2502 via e-mail, all'indirizzo: cardcenter@migrol.ch (questa modifica non comporta l'emissione di una nuova carta).



[migrol.ch/
mc-blasmusikverband](https://migrol.ch/mc-blasmusikverband)



2% Rabatt auf Elektroauto-Ladungen von M-Charge

Rabais de 2% sur les recharges de voitures électriques aux bornes M-Charge

2% di sconto sulla ricarica di auto elettriche con M-Charge

Sursee: Strahlende Kinderaugen am Kids Day Blasmusik

Stefanie Hänni / FD



In diesem Jahr haben noch mehr Familien den Kids Day Blasmusik in der Region Sursee besucht als bei der Premiere 2023.

Am Sonntag, 17. März 2024, fand der zweite Kids Day Blasmusik in der Region Sursee statt. Noch mehr Familien als letztes Jahr besuchten mit ihren Kindern die Konzerte der örtlichen Musikvereine – ein voller Erfolg!

In den Gemeinden Büron, Geuensee, Knutwil/St. Erhard, Oberkirch, Sursee und Wauwil fanden Kinder- und Familienkonzerte der jeweiligen örtlichen Musikvereine statt.

Begeisterung von Gross und Klein

Mäuse tanzten, ein Clown dirigierte, Melodien bewegten, es wurden Geschichten erzählt, Pausenplatzkonzerte gespielt und Instrumente gebastelt und ausprobiert – alle Kinder waren begeistert. Die Konzertlokale der Musikvereine waren noch besser besucht als bei der Durchführung 2023, es war ein voller Erfolg. Die Begleitpersonen schätzten diesen Anlass sehr und gaben nur positives Feedback, einige

besuchten bereits im Vorjahr den Kids Day Blasmusik. Der Einsatz der Musikvereine für die Kinder und auch die verschiedenen Side-Events begeisterten Gross und Klein.

Aufwändige Programme wurden einstudiert, neue Drehbücher geschrieben, Kulissen gebaut oder kindergerecht eingerichtet und Side-Events mit Naschen und Spielen geplant. Die verschiedenen Umsetzungen des Kids Days bereichern die Region und machen jeden Anlass einzigartig. Der Aufwand ist zwar für jeden Verein gross, lohnt sich aber, wenn die vielen Kinder für die (Blas-)Musik begeistert werden können.

Impressionen

Mit diesem Gross-Event in der Region wollen die Blasmusikvereine und die Musikschule gemeinsam auf die Vielfalt und Bedeutung der Blasmusik aufmerksam machen. Die Nachwuchsförderung steht dabei im Vordergrund. Die Blasmusik ist ein wichtiges Kultur-

Gewinner des SJMV Förderpreises 2023

Am 16. März 2024 durften Franz Grimm, Rektor der Musikschule Region Sursee, und Beni Hodel als Vertreter der Blasmusikvereine der Region Sursee den Förderpreis 2023 des Schweizer Jugendmusikverbandes (SJMV) entgegennehmen.

Der Kids Day Blasmusik 2023 überzeugte mit seiner Idee der gemeinsamen und regionalen Zusammenarbeit der Blasmusikvereine und der Musikschule die Vorstandsmitglieder des Verbandes und gewann damit den ersten Platz.

Der SJMV belohnt und unterstützt mit dem Förderpreis wegweisende Projekte im Bereich Jugendmusikförderung und honoriert diese mit einem Beitrag.

Das OK Kids Day Blasmusik dankt dem Schweizer Jugendmusikverband für diese Auszeichnung und ist bestrebt, diesen Event weiterzuführen, um die Kinder und Jugendlichen für die (Blas-)Musik zu begeistern.

gut der Schweiz und eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung. Gemeinsam möchten die Blasmusikvereine und die Musikschule den Rückgang an Blasinstrumenten entgegenwirken und mit der regelmässigen Durchführung eines Kids Day Blasmusik auf diese Thematik aufmerksam machen.

Es lohnt sich also, im nächsten Jahr wieder den «Kids Day Blasmusik» zu besuchen! □



Mehr über die einzelnen Vereine erfahren und Impressionen sehen

Voller Erfolg am 1. Slow Melody Wettbewerb Lenggenwil

PD / FD



Abends vor der Rangverkündigung der Kategorien C und D spielte die Jugendband «Greenhorn Brass».

35 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten im Alter von 9 bis 18 Jahren nahmen am Slow Melody Wettbewerb in Lenggenwil teil. Die Musig Lenggenwil hat die Austragung von Max Huser und der Musikgesellschaft Brunnadern übernommen und führte den Wettbewerb erstmals mit Erfolg in Lenggenwil durch.

Podest in der Kategorie A (Jg. 2014 und jünger) mit dem Sieger Yanis Wepfer (2.v.l.).



Alle Teilnehmer spielten ein Selbstwahlstück und ein Aufgabenstück. Ein sehr interessiertes Publikum verfolgte die Solovorträge von 10 bis 18 Uhr.

Hohes Niveau und zufriedene Experten

Josef Meienhofer, Dirigent und Ausbilder der Musig Lenggenwil, ist überzeugt, dass ein solcher Wettbewerb allen guttut, die ein Instrument lernen: «Sie spielen erstmals allein ein Stück vor Publikum. Je früher sie das tun, umso mehr Routine bekommen sie darin.»

Die Experten Thomas Fischer und Daniel Gubler bewerteten die solistische Aufführung und gaben auf dem Bewertungsblatt wertvolle Rückmeldungen an die Teilnehmenden. Beide Experten äusserten sich sehr positiv über das hohe Niveau in den Kategorien D (Jg. 2006–2008) und C (Jg. 2009/2010).

Glückliche Gewinnerinnen und Gewinner

In der Kategorie A (Jg. 2014 und jünger) gewann Yanis Wepfer aus Tägerschen TG mit 178,5 Punkten. Die höchste Punktezahl erreichte Nael Käppeli auf seinem Es-Bass in der Kategorie B (Jg. 2011–2013) mit 189 Punkten.

In der Kategorie C (Jg. 2009-2010) gewann Selina Wepfer aus Tägerschen mit 188 Punkten auf ihrem Flügelhorn. In der Kategorie D (Jg. 2006 bis 2008) siegte Jessica Nagel aus Bütschwil auf der Querflöte mit 188 Punkten.

Das OK des Slow Melody Wettbewerbs Lenggenwil gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern. □



Zur Rangliste und Impressionen der Podestplatzierten

Der nächste Slow Melody Wettbewerb Lenggenwil findet am Samstag, 1. März 2025 statt.

Le bon dosage

Romain Cattin / RG

Plaire à tous les types de public n'est jamais chose aisée. Soucieuse d'y parvenir, l'Harmonie Shostakovich (JU) a concocté pour ses concerts 2024 un programme minutieusement étudié, sur la base d'œuvres africaines.

La richesse thématique, l'inspiration et l'ouverture à des styles actuels par les compositeurs de musique pour brass band et harmonie ne cessent de se renouveler et garantissent ainsi une forme de qualité. Or, si cela charme à coup sûr un public averti, qu'en est-il des auditeurs profanes? Ou de ceux qui ne baignent pas dans cette culture musicale? Tel est le défi pour l'organisateur de concerts désireux d'éviter aussi le concept purement commercial.

Une découverte réussie

Quel est le cadre idéal pour qu'un public élargi puisse accueillir favorablement un programme comportant notamment des œuvres originales exigeantes, parfois longues de plus de 30 minutes? Autre critère: l'omniprésence de l'image dans notre société hyperconnectée, qui nous incite à revoir le concept du concert traditionnel d'ensemble à vents. Non que la musique ne se suffise plus à elle-même. Mais acceptons simplement – pragmatiquement – que, pour transformer une première écoute en découverte réussie, le public sera plus réceptif si l'ambiance et l'approche du programme sont conçues de manière à encadrer au mieux la musique et à créer une immersion propice à l'écoute active.

Travail de synthèse

En somme, il s'agit d'un travail de synthèse avec les composantes culturelles actuelles. Ainsi, une valorisation ciblée



L'Harmonie Shostakovich a mis en scène un concert susceptible de séduire tout le monde.

– même rudimentaire – des lumières, de la présentation, de la scène, ou quelques interventions – même brèves – d'artistes externes, peuvent contribuer à faire éclore la beauté de la musique originale et toucher l'auditeur.

Suivant ce précepte, les concerts 2024 de l'Harmonie Shostakovich ont eu pour objectif de réunir des œuvres africaines originales jamais arrangées pour harmonie. Des pièces du Nigéria, d'Égypte et d'Éthiopie orchestrées pour l'occasion par le Valaisan Aurélien Darbellay, directeur et compositeur, ont ainsi donné au programme une cohérence et un éventail extraordinaire de sonorités inédites.

Faire revenir le public

L'arrangement d'une sélection de mélodies connues telles que celles des films «Spirit of Africa» et «Le Roi Lion»,

en partie interprétées par Debbie Davis, chanteuse de la bande originale en français, ont facilité la promotion de l'événement, mais aussi l'écoute et l'appréhension par l'auditeur. La richesse et l'impact rythmique de certaines parties du concert, ainsi que les transitions, ont été assurées par un ensemble de djembés et le registre de percussion, dont le rôle a été étendu.

Le concert s'est achevé sur une œuvre de concert originale pour harmonie de Ferrer Ferran, «Jungla», aux rythmes et sonorités africaines et donc parfaitement dans le thème.

Au final, un équilibre entre découverte de l'inconnu et confort du notoire. Sans oublier l'exigence, mais réaliste, pour que le public, quel qu'il soit, puisse vivre le meilleur moment musical et émotionnel. Et ait envie de revenir. □

La passe de trois pour Oriane Brückel

Triple für Oriane Brückel

Cqé / RG

Beim Schweizerischen Solisten- und Quartettwettbewerb (SSQW) 2024 gewann die Walliserin Oriane Brückel zum dritten Mal in Folge. Der Bündner Laurin Caprez wurde Schweizermeister Perkussion.

Am 23. und 24. März traten im Südpol-Zentrum in Luzern/Kriens über 150 Solistinnen und Solisten im Alter von 10 bis 52 Jahren anlässlich des SSQW auf. Alle hatten sich per Video qualifiziert.

Die Marimba im Rampenlicht

Den Perkussionswettbewerb gewann Laurin Caprez (Graubünden) an der Marimba. Silena Wespi (Luzern), ebenfalls an der Marimba, gewann die Kategorie Kadetten, und Theo Hoppe (Basel) setzte sich bei den Minis an der Snare Drum durch.

Von einer Walliserin zur Nächsten

Bei den Blechbläsern in der Kategorie Minis gewann Louis Bolis (Wallis) auf dem Kornett, während die Schüler-Kategorie an den Kornettisten Simon Gabriel (Graubünden) ging. Audrey Goumaz (Freiburg) holte sich den Juniorentitel auf dem Althorn. ↘

Le Concours national de solistes et quatuors (CNSQ) 2024 a vu la Valaisanne Oriane Brückel s'imposer pour la troisième fois de suite. Le Grison Laurin Caprez est quant à lui champion suisse Percussions.

Les 23 et 24 mars derniers, lors du CNSQ, le centre Südpol de Lucerne/Kriens a accueilli plus de 150 solistes âgés de 10 à 52 ans. Toutes et tous s'étaient qualifiés par vidéo.

Le marimba en lumière

Le concours de percussion a été remporté par Laurin Caprez (Grisons), au marimba. Silena Wespi (Lucerne), également au marimba, a remporté la catégorie Cadets et Theo Hoppe (Bâle) s'est imposé chez les Minimes à la caisse claire.

D'une Valaisanne à l'autre

Chez les cuivres, Louis Bolis (Valais), au cornet, a gagné chez les Minimes, tandis que la catégorie Cadets est revenue au cornettiste Simon Gabriel (Grisons). Audrey Goumaz (Fribourg) a quant à elle décroché le titre Juniors à l'alto.

Enfin, la catégorie reine – Adultes – a souri à la cornettiste valaisanne Oriane Brückel, qui est parvenue à remporter son troisième titre de championne suisse des ↘

Oriane Brückel, neue Schweizer Solo Championne.

Oriane Brückel, nouvelle reine des solistes suisses.





Laurin Caprez ist Schweizer Solo Champion Perkussion.

Laurin Caprez est champion suisse Percussions.



Simon Gabriel setzte sich bei den Schülern durch.

Simon Gabriel s'est imposé chez les Cadets.



Audrey Goumaz gewann die Junioren-Kategorie.

Audrey Goumaz a remporté la catégorie Juniors.

↳ Die Königsklasse – die Erwachsenen – ging an die Walliser Kornettistin Oriane Brückel, die nach 2022 und 2023 zum dritten Mal in Folge Schweizer Solo Championne wurde. Sie folgt auf eine andere Walliserin, Mathilde Roh, die 2018, 2019 und 2021 einen Hattrick geschafft hatte – ebenfalls auf dem Cornet. Im Finale am Sonntagabend erreichte Oriane Brückel 99 von 100 Punkten. Beeindruckend! □

↳ solistes d'affilée, après 2022 et 2023. Elle succède à une autre Valaisanne, Mathilde Roh, qui avait elle aussi réussi le coup du chapeau en 2018, 2019 et 2021, au cornet également. Lors de la finale de dimanche soir, Oriane Brückel a obtenu 99 points sur 100. Edifiant! □



Vollständige Ergebnisse unter ssqw.ch



Résultats complets sur www.cnsq.ch

A trent'anni dalla scomparsa di Jean Daetwyler

Jean Daetwyler ist vor dreissig Jahren verstorben
Jean Daetwyler s'éteignait il y a trente ans

Lara Bergliaffa

Jean Daetwyler, ein Schweizer Komponist und Dirigent, starb am 4. Juni 1994. Der Autor des Marschs «Marignan» prägte das Wallis, seinen Heimatkanton, nachhaltig.

Jean Daetwyler wurde 1907 in Basel geboren. Seine Familie zog aber 1913 nach Bulle. Hier begann er seine musikalische Ausbildung mit Geige und Posaune. 1927 zog er nach Paris, wo er zunächst das Konservatorium, später die Schola Cantorum und die César Franck-Schule besuchte.

Ankunft im Wallis

Wegen des Zweiten Weltkriegs zogen Daetwylers 1938 nach Sierre im Wallis. Jean wurde Direktor der Stadtmusik von La Géronde, ein Amt, das er vierzig Jahre lang ausübte. Er leitete auch die Formationen L'Avenir Chamoson und La Saltina Brig. Neben den Musikvereinen widmete er sich aber auch den

Jean Daetwyler, compositeur et directeur suisse, est décédé le 4 juin 1994. L'auteur de la marche «Marignan» a marqué de son empreinte le Valais, son canton d'accueil.

Jean Daetwyler voit le jour à Bâle en 1907. En 1913, sa famille déménage à Bulle, où il débute ses études musicales par le violon et le trombone. En 1927, il s'installe à Paris, où il fréquente d'abord le conservatoire, puis la Schola Cantorum et l'école César Franck.

Arrivée en Valais

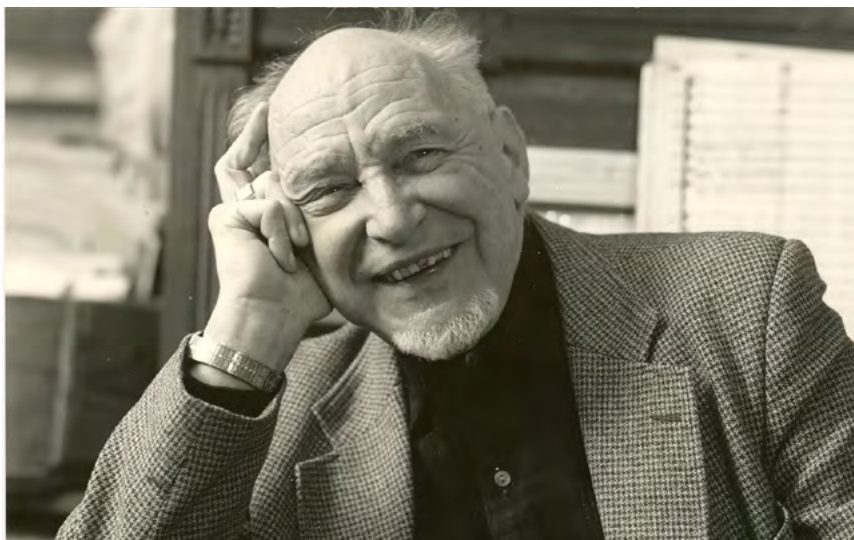
En 1938, dans le contexte oppressant de la Seconde Guerre mondiale, Jean Daetwyler s'installe en Valais, à Sierre. Il y reprend les rênes de l'harmonie municipale «La Géronde», poste qu'il occupera pendant quarante ans. Il est également à la tête de «L'Avenir» de Chamoson et de «La Saltina» de Brigue. En marge des orchestres

Il 4 giugno 1994 veniva a mancare Jean Daetwyler, compositore e direttore svizzero. L'autore della marcia «Marignan» ha fortemente marcato il cantone che l'ha accolto, il Vallese.

Jean Daetwyler nasce a Basilea nel 1907, ma nel 1913 la sua famiglia si trasferisce a Bulle. Qui inizia i suoi studi musicali con il violino e il trombone; nel 1927 si trasferisce a Parigi, dove frequenta dapprima il Conservatorio e in seguito la Schola Cantorum e la Scuola César Franck.

L'arrivo nel Vallese

Nel 1938, sotto le pressioni della Seconda Guerra mondiale, si trasferisce a Sierre, in Vallese. Jean diventa il direttore della banda municipale La Géronde, incarico che manterrà per quarant'anni. Anche le formazioni bandistiche L'Avenir di Chamoson e La Saltina di Briga saranno da



2024 jährt sich der Todestag von Jean Daetwyler zum 30. Mal.

L'année 2024 marque le 30^e anniversaire de la mort de Jean Daetwyler.

Il 2024 segna il trentesimo anniversario dalla morte di Jean Daetwyler.



Fondation Jean Daetwyler

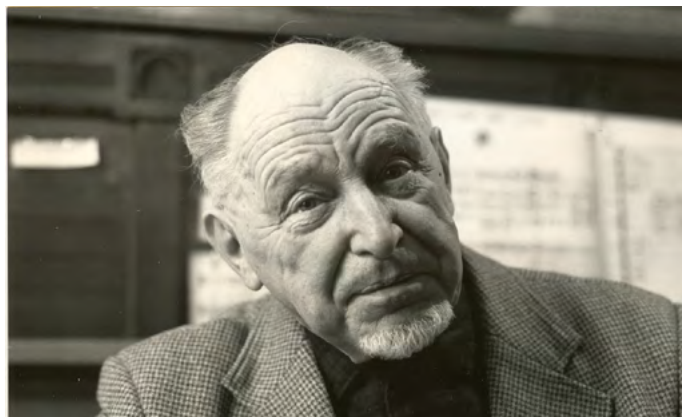
Fondazione Jean Daetwyler

Fondazione Jean Daetwyler

Jean Daetwyler hat viel zur Walliser Musikkultur beigetragen.

Jean Daetwyler a grandement contribué à la culture musicale du canton du Valais.

Jean Daetwyler ha dato un grande contributo alla cultura musicale del canton Vallese.



↳ Chören: bis 1981 leitete er den gemischten Chor Sainte-Cécile und bis 1991 den Chor La Chanson du Rhône. Er dirigierte auch andere Formationen, darunter symphonische Ensembles wie das Kammerorchester Lausanne. Im Jahr 1949 gründete er zusammen mit Georges Haenni das Kantonale Konservatorium Sitten, wo er Harmonie und Kontrapunkt unterrichtete. Er gewann mehrere Preise, darunter den des Kantons Wallis, und starb am 4. Juni 1994.

1992 gründete die Familie die Stiftung Jean Daetwyler, die alle seine Werke, Publikationen und Dokumente über ihn aufbewahrt und sein Vermächtnis lebendig hält.

Eine vielfältige Sammlung

Jean Daetwyler schrieb für alle Arten von Ensembles, bevorzugte jedoch Blasinstrumente in unterschiedlichen Formationen. Dem Alphorn widmete er mehrere Stücke. Auch Lieder für Sologesang oder Chorbesetzung sind darin enthalten; ebenso wie Filmmusik und Musik für Werbefilme von Schweiz Tourismus und Wallis.

Wer kennt nicht seinen berühmten Marsch «Marignan»? Für Harmonieorchester erinnern wir uns aber auch an «Ballet sans Ballerine», «Capriccio Barbaro», «Charles Le Téméraire», «Ski-Symphony» und «Suworow», und für Blasorchester an «Concerto For Brass Band»; für beide Ensembles sind «Danse du Loetschental» und «Pradec» erhältlich. Seine Werke werden hauptsächlich von Marc Reift verlegt. □

↳ à vents, il est aussi actif dans le monde choral, à la tête du chœur mixte «Sainte-Cécile» jusqu'en 1981, et de «La Chanson du Rhône» jusqu'en 1991. Il dirige d'autres ensembles – également symphoniques –, tels que l'Orchestre de chambre de Lausanne. En 1949, il fonde avec Georges Haenni le Conservatoire cantonal de musique de Sion, où il enseigne l'harmonie et le contrepoint. Lauréat de plusieurs prix, dont celui de l'Etat du Valais, il décède le 4 juin 1994.

En 1992, il crée avec sa famille la Fondation Jean Daetwyler, qui répertorie l'ensemble de ses œuvres ainsi que des publications et documents le concernant, pérennisant son héritage.

Catalogue varié

Jean Daetwyler a écrit pour tous types d'ensembles, privilégiant toutefois les instruments à vent, notamment le cor des Alpes. Les œuvres pour voix – soliste ou chœur – abondent aussi, tout comme les bandes originales (pour trois films de Roland Muller primés au Festival de Cannes), et des musiques de clips publicitaires des offices du tourisme du Valais et de Suisse.

Outre sa célèbre marche «Marignan», rappelons, pour harmonie, «Ballet sans Ballerine», «Capriccio Barbaro», «Charles Le Téméraire», «Ski-Symphonie» et «Suworow», ainsi que, côté brass band, «Concerto For Brass Band». «Danse du Loetschental» et «Pradec» existent pour les deux formations. Ses œuvres sont pour la plupart publiées par Marc Reift. □

↳ lui directe. Ma oltre che alle bande, si dà ai cori: fino al 1981 è direttore del coro misto Sainte-Cécile, e fino al 1991 de La Chanson du Rhône. Dirige occasionalmente però altre formazioni, anche sinfoniche, come l'Orchestra da camera di Losanna. Nel 1949, insieme a Georges Haenni fonda a Sion il Conservatorio cantonale di musica, nel quale insegna armonia e contrappunto. Destinatario di diversi premi, tra i quali quello dello Stato del Vallese, si spegne il 4 giugno 1994.

Nel 1992 con la sua famiglia ha creato la Fondazione Jean Daetwyler, che custodisce tutti i suoi brani, le pubblicazioni e i documenti che lo riguardano e mantiene ora viva la sua eredità.

Un catalogo diversificato

Jean Daetwyler ha scritto per ogni tipo di formazione, prediligendo gli strumenti a fiato; al corno delle Alpi sono dedicati diversi brani. Non mancano pezzi per voce e coro, ma anche colonne sonore e musiche per filmati pubblicitari degli Uffici del Turismo vallesano e svizzero.

Chi non conosce la sua celebre marcia, «Marignan»? Per banda d'armonia ricordiamo però anche «Ballet sans Ballerine», «Capriccio Barbaro», «Charles Le Téméraire», «Ski-Symphony» e «Suworow», e per brass band «Concerto For Brass Band»; per entrambi gli organici sono disponibili «Danse du Loetschental» e «Pradec». Le sue opere sono editate soprattutto da Marc Reift. □

Glarus: Ehrungen für jahrelanges aktives Musizieren

Kurt Aschwanden / FD



Die Harmoniemusik Elm umrahmte die DV des Glarner Blasmusikverbandes musikalisch.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Glarner Blasmusikverbandes (GLBV) anfangs März in Elm wurden vier Kantonale und drei Eidgenössische Veteranen sowie vier Kantonale Ehrenveteranen geehrt. Die Delegierten genehmigten ausnahmslos alle Geschäfte einstimmig.

Die Blasmusik im Kanton Glarus steht auf einer festen Grundlage, die von langer Tradition, dem Talent der Mitglieder

und der engen Gemeinschaft geprägt ist. Auch aus diesem Grund konnte der Präsident Andreas Michel elf Mitglieder für ihr mehrjähriges aktives Musizieren beglückwünschen. Je vier Personen wurden für 25 bzw. 50 Aktivjahre zu Kantonalen Veteranen und zu Kantonalen Ehrenveteranen geehrt. Drei Personen wiesen 35 Jahre aktives Musizieren aus und wurden zu Eidgenössischen Veteranen ernannt.

Alle Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Auf dem Bild v.l.n.r.: Hans-Ueli Landolt, Dominik Rast, Andreas Michel, Angela Bertini und Marlis Michel



Gesamtvorstand wiedergewählt

Die Versammlung genehmigte die Jahresberichte des Präsidenten und des Musikkommissions-Präsidenten des GLBV ebenso wie auch die Beibehaltung des Jahresbeitrages für die Mitglieder. Die Kassierin Marlis Michel erläuterte die Jahresrechnung und konnte eine kleine Vermögensvermehrung ausweisen. Für das nächste Kantonale Musikfest im Jahr 2027 in Schwanden stellt der GLBV eine Musikkommission zusammen und das Fest- und Parademusikreglement wird überarbeitet. Da das Jahr 2024 ein Wahljahr ist, mussten die Delegierten den gesamten GLBV-Vorstand für eine neue Amtszeit bestätigen, was sie einstimmig taten.

Die Grussbotschaft des Kantons überbrachte Regierungsrat Kaspar Becker. Der Gemeindepräsident von Glarus, Peter Aebli, grüsste im Namen der drei Glarner Gemeinden. Hanspeter Frischknecht, Leiter Finanzen, konnte Grussworte vom grössten Amateurverband ausrichten, dem Schweizerischen Blasmusikverband. Über die Belange der Glarner Musikschule informierte der Präsident, Ruedi Becker, und Oberst Philipp Wagner, Kommandant Kompetenzzentrum Militärmusik, berichtete über die militärischen Musikaktivitäten.

Die musikalische Umrahmung der Delegiertenversammlung besorgte die Harmoniemusik Elm unter der Leitung von Reto Schuler. Das Korps erfreute die Anwesenden auch am Schluss der Versammlung noch einmal mit seinen Klängen. □



Geehrte Veteraninnen und Veteranen sehen

Appenzell: Die Influencerin der Blasmusik

Karin Steffen / FD

Die Präsidentin des Appenzeller Blasmusikverbandes fordert mehr Initiative der Musikantinnen und Musikanten für ihr gemeinsames Hobby.

Mit der Aufforderung «Taten statt Worte – Handeln statt Jammern!» eröffnete Claudia Frischknecht am 15. März 2024 die Delegiertenversammlung des Appenzeller Blasmusikverbandes (ABV) im Theatersaal des Gymnasiums in Appenzell. Frischknecht präsentierte, wie sie in den sozialen Medien ihr sinnstiftendes Hobby auch ausserhalb der Blasmusikfamilie bekannt macht. «Lasst uns doch alle Blasmusik-Influencerinnen und Influencer werden!» lautete ihr Appell.

Unter den Gästen aus befreundeten Verbandssektionen und Politik befanden sich der Ausserrhoder Kantonsratspräsident Hannes Friedli, der Innerrhoder Grossratspräsident Albert Manser, der regierende Innerrhoder Landammann Roland Inauen und der stillstehende Hauptmann von Appenzell Markus Koster. Die beiden letzteren betonen die Bedeutung der Blasmusik und nehmen mit einem Augenzwinkern Bezug auf den Prozessionsmarsch an der Landsgemeinde: «Ohne die vorausgehende Harmonie Appenzell wäre es für uns unmöglich, so gemessen zu gehen».

Blasorchester «Ausserrhodentlich» am «Sächsilüüte»

Ohne Musik geht es auch am Sechsläuten in Zürich nicht. Ein rund 50-köpfiges Blasorchester aus allen Ausserrhoder Vereinssektionen reist als Teil der Delegation des Gastkantons Appenzell Ausserrhoden an den Grossanlass nach Zürich. Unter der Leitung von Dirigent Andreas Koller und Tambourmajor Da-



Claudia Frischknecht, Präsidentin ABV: «Wie wäre es, wenn wir alle zu Blasmusik-Influencern würden?» Thomas Frei (l.) ist für die Aus- und Weiterbildung zuständig.

niel Kern führt es am 15. April den Zug der Zünfte zum Böögg an.

Parademusik auf der Tartanbahn und ABV-Preisträger

Im Zirkularverfahren wählten die Delegierten im Dezember 2023 Herisau als Austragungsort für das nächste Appenzeller Kantonalmusikfest. Das Volksfest findet vom 23. bis 25. Mai 2025 mit freien Bühnen im Dorf und im Ebnet statt. Die Wettspiellokale sind in der reformierten Kirche und im Casino. Eine Herausforderung für die teilnehmenden Vereine stellt bestimmt der geplante Parademusikwettbewerb auf der Tartanbahn dar.

Hansueli Signer von der Bürgermusik Gonten und Quin Werner von der Jugendmusik Heiden wurden beide mit dem ABV-Preis ausgezeichnet. Der ABV-Preis steht für talentierte und engagierte junge Persönlichkeiten, die sich im Bereich Förderung, Leistung und Organisation der Blasmusik einsetzen. Er ist mit 1500 Franken dotiert. Claudia Frischknecht gratulierte auch

dem Cornetisten Mario Schläpfer aus Speicher zu seiner bestandenen Fachprüfung Militär.

Ankündigung von Rücktritten und Eidgenössischer Ehrenveteran

Die Delegierten wählen alle Vorstandsmitglieder des ABV einstimmig wieder. Nebst Frischknecht sind dies Hans Saxer, Kommunikation und Marketing, und Thomas Frei, Aus- und Weiterbildung und Projekte. Bereits in der Abstimmungsbroschüre weist der Vorstand darauf hin, dass Saxer im kommenden Jahr und Frischknecht und Frei im Jahr 2027 zurücktreten werden.

Die Delegierten zeichneten den 89-jährigen Hans Kast, Posaunist der Musikgesellschaft Schönengrundwald, für unglaubliche 70 Jahre Aktivmitgliedschaft zum Eidgenössischen Ehrenveteranen aus. □



Den ganzen Artikel lesen und mehr Impressionen sehen

Fribourg: cap sur la Cantonale

Freiburg: Kurs aufs Kantonale

Cqé / RG

Am 16. März 2024, fand in Siviriez die 114. Delegiertenversammlung des Freiburger Kantonal Musikverbandes (FKMV) statt. Zu den behandelten Geschäften gehörten die Vorstellung des Kantonalen Musikfestes 2025 in Bulle mit Nennung der Komponisten der Pflichtstücke sowie die Änderung des Tambouren-Festreglements.

Die Delegierten wurden von der Jugendmusik der Pfarremusik Siviriez unter der Leitung von Laurent Carrel musikalisch empfangen. Alle Delegationen – 92 Vereine – waren anwesend.

Neue Trophäen für die Solisten

Laurence Guenat, Präsidentin der SCMF, wies in ihrem Bericht auf die verschiedenen Veranstaltungen und Anlässe im Berichtsjahr hin und gratulierte erneut den Organisatoren des letzten Freiburger Kantonalen Solistenwettbewerbs (CCFS), der in Attalens stattfand. Der nächste wird von der Musikgesellschaft La Lyre de Broc am 24., 25. und 26. Januar 2025 organisiert.

Sie erinnerte auch daran, dass das CCFS künftig eine Trophäe in Form einer Glocke an die Freiburger Meister Blasinstrumente, Perkussion sowie Tambouren verleihen wird.

Die von Kassierer Yves Caloz präsentierte Jahresrechnung wies einen Gewinn von CHF 571.90 aus. Das Budget 2024 sieht ein leichtes Defizit von 3250 Franken vor. Die Rechnung und das Budget wurden von den Delegierten genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 26.05 pro Mitglied.

La Société Cantonale des Musiques Fribourgeoises (SCMF) a tenu sa 114^e assemblée générale le 16 mars 2024 à Siviriez. Parmi les points abordés, la présentation de la Fête cantonale 2025 à Bulle ainsi que des compositeurs des pièces imposées, et la modification du règlement de fête cantonale pour les tambours.

Les délégués ont été accueillis en musique par le corps de cadets de la fanfare paroissiale de Siviriez, placés sous la direction de Laurent Carrel. Toutes les délégations – 92 sociétés – étaient présentes.

Nouveaux trophées pour les solistes

Laurence Guenat, présidente de la SCMF, a relevé dans son rapport les diverses manifestations et événements de l'exercice sous revue et réitéré ses félicitations aux organisateurs du dernier Concours Cantonal des Solistes Fribourgeois (CCFS), qui s'est déroulé à Attalens. Le prochain sera mis sur pied par la société de musique La Lyre de Broc, les 24, 25 et 26 janvier 2025.

Elle a également rappelé que le CCFS attribuera dorénavant un trophée sous forme de cloche aux champions fribourgeois Instruments à vent et percussion ainsi que Tambours.

Les comptes présentés par Yves Caloz, caissier, font état d'un bénéfice de CHF 571.90. Le budget 2024 prévoit quant à lui un léger déficit de CHF 3250.–. Tous deux ont été approuvés par les délégués. Les cotisations restent inchangées, à CHF 26.05 par membre.

Alexandre Charrière stellte die Eckpunkte des Kantonalen 2025 vor. Alexandre Charrière a présenté les grandes lignes de la Cantonale 2025.





Unter der Leitung von Laurent Carrel bereicherte die Jugendmusik Siviriez die Delegiertenversammlung.
Sous la direction de Laurent Carrel, le Corps des cadets de Siviriez a agrémenté l'Assemblée des délégués.

«Grue'zik 2025»

Alexandre Charrière, OK-Präsident des nächsten 24. Freiburger Kantonalen Musikfests, stellte Konzept und Rahmenprogramm der Veranstaltung vor. Zwei Vereine des Greyerzbezirks, die Musikgesellschaften Edelweiss Charmey und Les Armaillis Echarlens, haben sich unter dem Namen «24ème Fête Cantonale des Musiques Fribourgeoises 2025» als Verein konstituiert, um ihre Kräfte zu bündeln und dieses Grossereignis unter dem Namen «Grue'zik 2025» auf die Beine zu stellen. Es wird vom 27. Mai bis 1. Juni in Bulle stattfinden.

Die Komponisten der Pflichtstücke sind bekannt: Marc Jeanbourquin (H) und Fabian Künzli (BB) für die 1. Stärkeklasse; Théo Schmitt (H) und Aurélien Darbellay (BB) für die 2. Klasse; Etienne Crausaz (H) und Thomas Rüedi (BB) für die 3. Stärkeklasse und Jean-François Michel für die Formation Flex der 4. Klasse. Für die Höchstklasse, deren Formationen bestehende Werke spielen werden, wurden keine Aufträge erteilt.

Neues Ehrenmitglied

Das Festreglement für die Tambouren wurde angepasst. Die wichtigsten Änderungen sind folgende: Die Anzahl der Ausführenden wurde reduziert, um mehr Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich anzumelden. Das neue Reglement ist auf der Webseite scmf.ch verfügbar.

Ausserdem ernannte die Präsidentin Yann Loosli zum neuen Ehrenmitglied für sein zehnjähriges Engagement in der Musikkommission. Die nächste Delegiertenversammlung des FKMV wird am 15. März 2025 in Düdingen, im Sensebezirk, stattfinden. □

«Grue'zik 2025»

Alexandre Charrière, président du comité d'organisation de la prochaine Fête Cantonale des Musiques Fribourgeoises, 24^e du nom, a présenté le concept et le programme général de la manifestation. Deux sociétés du Giron des musiques de la Gruyère, l'Edelweiss de Charmey et Les Armaillis d'Echarlens, se sont constituées en association sous le nom de «24^e Fête Cantonale des Musiques Fribourgeoises 2025» pour mettre sur pied cet événement majeur, intitulé «Grue'zik 2025», qui se déroulera à Bulle du 27 mai au 1^{er} juin.

Les compositeurs des pièces imposées sont connus: Marc Jeanbourquin (H) et Fabian Künzli (BB) pour la 1^{re} catégorie, Théo Schmitt (H) et Aurélien Darbellay (BB) pour la 2^e division, Etienne Crausaz (H) et Thomas Rüedi (BB) pour la 3^e catégorie, et Jean-François Michel pour les formations flex de 4^e division. Aucune commande n'a été passée pour l'Excellence, dont les ensemble joueront des œuvres existantes.

Nouveau membre d'honneur

Le règlement de la fête cantonale des tambours a subi quelques modifications, notamment la diminution du nombre d'exécutants pour permettre un plus grand nombre d'inscriptions. Le nouveau règlement est disponible sur www.scmf.ch.

La présidente a nommé un nouveau membre d'honneur, Yann Loosli, qui a œuvré dix ans au sein de la commission de musique.

La prochaine assemblée générale de la SCMF aura lieu le 15 mars 2025 à Guin. □

Zukunftsperspektiven für junge Menschen

Perspectives d'avenir pour les jeunes

Prospettive future per i giovani

Esrin Sossai / FD



Kinder musizieren in den Strassen von Vietnam, Los Mina in Santo Domingo.

Des enfants font de la musique dans les rues de Vietnam, Los Mina, à Saint-Domingue.

Bambini suonano per le strade del Vietnam, Los Mina, a Santo Domingo.

Verein «Musik übers Meer»

→ Weitere Infos auf der Website:
musikuebersmeer.ch

→ Spendenangebote melden an:
info@musikuebersmeer.ch

Musik übers Meer ermöglicht Kindern in benachteiligten Lebenssituationen mit gespendeten Musikinstrumenten aus der Schweiz das gemeinsame Musizieren.

«Musik berührt Herzen und Musik verändert Menschen.» Diesen Satz benutzt Romina Aschpurwis, die Leiterin einer der Projektpartnerschaften von Musik übers Meer, gerne und oft. Das gemeinsame Musizieren gibt Kindern in Armutsverhältnissen in der Dominikanischen Republik, in Kolumbien und weiteren Ländern Freude, eine Alltagsstruktur und Schutz vor den Gefahren der «Strasse». Die jungen Menschen entwickeln Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein, was für eine bessere Zukunft wichtig ist.

Die Journalistin und Musikerin Cornelia Diethelm hat Musik übers Meer 2007 gegründet und fragte damals den Schweizer Blasmusikverband um

La société «Musik übers Meer» [Musique par-delà les mers] permet à des enfants en situation défavorisée de pratiquer la musique en ensemble grâce à des dons d'instruments en provenance de Suisse.

«La musique touche les cœurs et change les gens.» Une affirmation que Romina Aschpurwis, responsable de l'un des partenariats de projet de «Musik übers Meer», utilise plus souvent qu'à son tour. En effet, la pratique de la musique en groupe est source de joie, offre une structure quotidienne et une protection contre les dangers de la «rue» aux enfants défavorisés en République dominicaine, en Colombie et dans d'autres pays.

Les jeunes développent leur confiance en eux et leur sens des responsabilités, autant de critères importants pour un avenir meilleur.

I progetto «Musica oltre il mare» consente a bambini in situazioni svantaggiate di suonare insieme, con strumenti musicali donati dalla Svizzera.

«La musica tocca i cuori e trasforma le persone». Romina Ashpurwi, direttrice di uno dei progetti di partenariato di «Musica oltre il mare», usa spesso e volentieri questa frase.

Ai bambini in condizioni di povertà in Colombia, nella Repubblica Dominicana e in altri paesi suonare insieme dà gioia, una struttura quotidiana e protezione dai pericoli della «strada». I giovani sviluppano fiducia in sé stessi e senso di responsabilità, elementi importanti per un futuro migliore.

La giornalista e musicante Cornelia Diethelm ha fondato «Musica oltre il mare» nel 2007; all'epoca aveva chiesto il sostegno dell'Associazione bandistica svizzera. Ueli Nussbaumer, all'ora responsabile in comitato

↳ Unterstützung an. Ueli Nussbaumer, der damalige Jugendvertreter im Vorstand, beteiligte sich bis 2012 sehr engagiert beim Sammeln und Verschicken der Instrumente. 2008 konnten Ueli und Cornelia in der Dominikanischen Republik die ersten 34 Instrumente für den Aufbau eines Jugendorchesters übergeben. Heute wird bereits in fünfzig Jugendorchestern und mit dreitausend gespendeten Instrumenten aus der Schweiz musiziert.

Instrumentenwünsche

Wann immer möglich schickt der gemeinnützige Verein den Jugendorchestern auch Zusatzmaterial, besonders Rohrblätter für Holzblasinstrumente, denn vieles ist in den Projektländern nur schwer zu bekommen und sehr teuer. Bei den Instrumenten braucht es aktuell vor allem Posaunen, Euphonien, Baritonsaxofone, Bassklarinetten, Oboen und Fagotte. Auch Bratschen, Celli und Kontrabässe sind höchst willkommen. □

↳ Journaliste et musicienne, Cornelia Diethelm a fondé «Musik übers Meer» en 2007 et avait demandé le soutien de l'Association suisse des musiques. Ueli Nussbaumer, alors représentant de la jeunesse au sein du comité, s'était grandement engagé dans la collecte et l'envoi d'instruments jusqu'en 2012. En 2008, Ueli et Cornelia avaient remis en République dominicaine les 34 premiers instruments destinés à la création d'un orchestre de jeunes. Aujourd'hui, cinquante formations de ce type jouent sur trois mille instruments offerts par la Suisse.

Instruments souhaités

Dans la mesure du possible, cette société d'utilité publique envoie également aux orchestres de jeunes du matériel supplémentaire – notamment des anches pour les bois –, très souvent difficile à obtenir dans les pays où se déroulent les projets et par ailleurs très cher. Actuellement, le besoin porte essentiellement sur les trombones, euphoniums, saxophones barytons, clarinettes basses, hautbois et bassons. Mais altos, violoncelles et contrebasses sont également les bienvenus. □

↳ del settore giovani, aveva partecipato molto attivamente alla raccolta e all'invio degli strumenti fino al 2012.

Nel 2008, Ueli e Cornelia sono stati in grado di consegnare i primi 34 strumenti necessari alla creazione di un'orchestra giovanile nella Repubblica Dominicana. Oggi sono ben cinquanta le orchestre giovanili nelle quali si suona grazie a tremila strumenti donati dalla Svizzera.

Strumenti richiesti

Quando è possibile, questa associazione senza scopo di lucro invia anche materiale aggiuntivo alle orchestre giovanili; in particolare, le ance necessarie agli strumenti della famiglia dei legni, perché nei paesi del progetto è molto difficile e costoso procurarsele.

Attualmente sono richiesti soprattutto tromboni, eufoni, sassofoni baritoni, clarinetti bassi, oboi e fagotti. Anche altri strumenti come viole, violoncelli e contrabbassi sono però i benvenuti. □

Impressum «unisono»

Die Schweizer Zeitschrift für Blasmusik,
Fachorgan des SBV, 113. Jahrgang 2024

Adressverwaltung / Changements d'adresse /
Cambiamenti d'indirizzo

Abo-Service «unisono»,
abo-service@windband.ch

Inserate / Annonces / Inserzioni

Galledia Fachmedien AG,
anzeigen.unisono@galledia.ch

Nächster Redaktionsschluss /
Délai pour les textes rédactionnels /

Termine per i testi redazionali

Nr. 04-2024: 17. April 2024
(erscheint am 13. Mai 2024)

Chefredaktion / Redaktion Deutschschweiz /

In memoriam
Franziska Dubach,
T 079 751 27 55, unisono@windband.ch

Stv. Chefredaktion / Rédaction romande

Régis Gobet,
T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana

Lara Bergliaffa,
T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV),

Redaktion Maestro
Christian Marti, T +423 232 16 03,
christian.marti@dirigentenverband.ch

Schweizer Jugendmusikverband,

Redaktion Giocoso
Deborah Annema, T 079 678 79 81,
annema@jugendmusik.ch

Schweizer Blasmusikverband (SBV) /
Association suisse des musiques (ASM) /
Associazione bandistica svizzera (ABS) /
Unión da musica svizra (UMS)

Luana Menoud-Baldi,
luana.menoud-baldi@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM /
Segretariato ABS

Simone Langenbach, Postfach, 5001 Aarau,
T 062 822 81 11, F 062 822 81 10,
info@windband.ch

Musikkommission

Thomas Trachsel, Präsident,
thomas.trachsel@windband.ch

Abonnementspreise jährlich (10 Nummern)
Fr. 39.50 / Vereine Fr. 33.– / Ausland Fr. 46.50

Korrektorat DE/FR/IT

Christina Miller / Nathalie Gobet-Vial /
Cristina Dell'Era

Druck und Weiterverarbeitung

CH Regionalmedien AG / Multicolor Print AG

Design, Layout, Bildbearbeitung,

InDesign Templates
Heike Burch (moliri.ch)

Redaktionssystem

morntag GmbH
Rudi Wartmann (topset.de)



Mehr erfahren
und weitere Bilder
anschauen



Davantage
d'informations
et d'images



Più informazioni
sul progetto
e altre foto

Linder-Music: Neue CD «Verbindige»

PD / FD



Die Musikgesellschaft Utzigen bei den Tonaufnahmen im Kirchgemeindehaus Hofmatt in Schüpfen.

Am 7. April 2024 hat die Taufe des neuen Tonträgers mit dem Titel «Verbindige» aus dem Hause Linder stattgefunden. 100 Musizierende, 17 Formationen und eine Komponistin bieten eine einzigartige Vielfalt mit verschiedenen Klangkörpern und stilistischer Abwechslung.

Genau zehn Jahre ist es her, seit Theres und Markus Linder ihre letzte CD produziert haben.

Von Jodel über Klassik bis Groove

In der Zwischenzeit hat Theres Linder viele neue Werke geschaffen; ein grosser Teil davon sind Auftragskompositionen. Bei vielen spielt wiederum das Alphorn eine wichtige Rolle, aber nicht nur: So sind auf der neuen CD Klänge eines Jodlerklubs, einer Blasmusik und eines Kammerorchesters zu hören.

Als Kontrast dazu wurden auch Kombinationen von verschiedenen

Instrumenten eingespielt, wie z. B. Violine, Euphonium und Klavier oder Brass-Quartett. Vertreten sind u.a. auch Fagott, Tinwistle, Xylophon und Spinett. Stilistisch ist wohl die Volksmusik am meisten vertreten, es gibt aber auch Werke im konzertant-klassischen Stil oder mit groovigen Rhythmen.

Wertvolle Freundschaften als Besetzungsgrundlage

Nach dem Entscheid für die Produktion, einer neuen CD und der Werkauswahl kam die Auswahl der Musizierenden. Durch die jahrelange Musikertätigkeit von Theres und Markus Linder – durch Proben, Wettbewerbe, Prüfungen, Konzerte und Tourneen – entstanden Kontakte und Freundschaften mit vielen wertvollen Menschen. Schnell war klar, dass dies die Grundlage der Besetzungen sein sollte.

Zusagen kamen auch von musikalischen Freunden, deren Verbindung über Jahre nur wenig aktiv war und

wieder aufgenommen werden konnte. So sind verschiedene Musiker-Kollegen und -Kolleginnen zu hören, von der Musiklehrerin über den Orchestermusiker bis zum Hochschuldozenten. Wichtig war der Komponistin Theres Linder auch der Einbezug von Amateurmusizierenden, und so sind nebst dem Jodlerklub und der Blasmusik auch eine Alphorn-Gruppe und verschiedene weitere Laien-Instrumentalisten zu hören.

Aufnahmen in Winterthur und Schüpfen

Für das Zusammenspiel derart verschiedener Klangkörper auf einer CD, braucht es einen sehr erfahrenen Tonmeister, den Linders in der Person von Moritz Wetter von den Hardstudios Winterthur gefunden und mit dem sie auch schon früher Aufnahmen gemacht haben.

Das Zusammenführen aller Beteiligten im Titel-Stück «Verbindige» war eine der grössten Herausforderungen. Im Hardstudio Winterthur, wo die Aufnahmen der kleineren Formationen stattfanden, wurde dafür eine Tonspur gelegt, nach der sie ihren Part in diesem Stück spielten. Die Schwierigkeit lag dann im Zusammenmischen der verschiedenen Klangkörper zu einem homogenen Klang, was Moritz Wetter aber hervorragend gelungen ist. Die Aufnahmen der grösseren Formationen wurden im Kirchgemeindehaus Hofmatt in Schüpfen eingespielt.

Die 22 Titel mit einer Gesamtspielzeit von fast 78 Minuten bilden eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung und zeigen das vielfältige Schaffen der Komponistin Theres Linder. □



Mehr Infos und CD bestellen
(Die CD enthält einen
Download-Code im Booklet.)

Blasmusik im Radio



Immer montags, 18–19 Uhr
«Fiirabigmusig» mit Blasmusik
Das Programm, weitere Sendungen und Podcasts gibt's unter www.srfmusikwelle.ch



Emission «Le Kiosque à Musiques»

20 avril 2024

Fête Cantonale des musiques Valaisannes
Crans-Montana (VS),
salle polyvalente de Montana village

27 avril 2024

Fête Jurassienne de Musique et
Fête de la musique populaire à Alle
Alle (JU), halle des fêtes

4 mai 2024

50^e anniversaire de l'Ecole de Musique
du Jura bernois
Saint-Imier (BE), salle de spectacles

11 mai 2024

9^e Festival suisse des chœurs d'enfants
et de jeunes (SKJF)
Neuchâtel, Conservatoire de musique
neuchâtelois (CMNE)



14 aprile, 11.40 circa, Rete Uno
musica bandistica in
«La domenica popolare»

21 aprile, 11.40 circa, Rete Uno
musica bandistica in
«La domenica popolare»

26 aprile, 20.30, Rete Due
Concerti dell'Auditorio 2010:
OFSI, dir. Isabelle Ruf-Weber

28 aprile, 11.40 circa, Rete Uno
musica bandistica in
«La domenica popolare»

5 maggio, 11.40 circa, Rete Uno
musica bandistica in
«La domenica popolare»



Immer mittwochs, 19–20 Uhr
L'instrumentala

Weitere Informationen
zum Programm und zu den
Musiksendungen gibt's
unter www.rtr.ch



RADIO EVIVA

jeweils von 20–21 Uhr

April

11.4.

Faszination Brass
Mit der belgischen Brassband-Meisterin Willebroek

13.4.

Abwechslungsreiche Blasmusikklänge

15.4.

Blaskapellen-Montag
Vorschau auf das Blaskapellen-Treffen der Blaskapelle Etzel Kristall am 21.4. in Oberiberg

18.4.

Faszination Brass
Brass Non Stop

20.4.

Abwechslungsreiche Blasmusikklänge

22.4.

Blaskapellen-Montag
Mit der holländischen Blaskapelle Blaasorkest B.O.G.

25.4.

Faszination Brass
Vorschau auf den 45. Europäischen Brass Band Wettbewerb in Palanga (LT), 3.–5.5.

27.4.

Abwechslungsreiche Blasmusikklänge

29.4.

Blasmusik Spezial
Schweizer Märsche Vol. 9

Mai

2.5.

Faszination Brass
Brass Non Stop

4.5.

Musikbox
Unseren lieben Müttern

6.5.

Blaskapellen Non Stop

9.5.

Faszination Brass
Rückblick auf den 45. Europäischen Brass Band Wettbewerb in Palanga

11.5.

Abwechslungsreiche Blasmusikklänge

13.5.

Blaskapellen-Montag
Zum 66. Geburtstag von Wolfito Vetter

16.5.

Faszination Brass
Brass Non Stop

Veranstaltungskalender

April / Avril / Aprile

- 20.4. DV SBBV / AD ASBB,
Region Bern
28.4. DV/AD SBV/ASM/ABS/USM

Mai / Mai / Maggio

- 4.5. 3. Tuba+ Forum-Tag,
Südpol Luzern
4.5. Seeländische Einzel- und
Gruppenwettspiele, Nidau
2.–5.5. Europäischer Brass Band
Wettbewerb, Palanga (LTU)
17.–20.5. 6^a Festa Cantonale
della Musica, Faido
24.–26.5. Volksmusikfestival
Altdorf 2024
25.5. Europäischer Wettbewerb für
Wind Orchestras, Oslo (NOR)

In memoriam

Alfred von Bergen
20.06.1939–07.07.2023
Musikgesellschaft Brienzwiler

Roger Bachman
14.12.1930–22.02.2024
L'Avenir de la Brévine

Walter Rügsegger
18.09.1946–26.02.2024
Musikgesellschaft Röthenbach i. E.

Lukas Hutter
17.10.1932–03.03.2024
Musikgesellschaft Konkordia Widnau

Erhard Meier
10.02.1934–10.03.2024
Musikverein Reigoldswil

Ernst Wagner
12.12.1949–11.03.2024
Musikverein Reigoldswil

Bruno Flueckiger
15.10.1929–24.03.2024
AM Musique militaire Neuchâtel,
Helvetia St-Blaise,
Fanfare des vétérans Ntlois

unisono

Nächste Ausgabe | Prochaine édition

13. Mai 2024



#blasmusikkreativ

#musicainstrumentalainnovativa

#labandaunapassione

#lamusiqueunplaisir

Das musikalische Jahresprojekt 2024 mit der Schweizer Radio- & Fernsehgesellschaft



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



RSI RTR RTS SRF SWI

Jahr der Blasmusik
Année de la musique à vent
Anno della musica bandistica
On da la musica instrumentala